



**aero  
naut**

**← SCOPE →**

Bestell-Nr. 1314/00



# ← SCOPE →

Der Elektrosegler SCOPE ist ein handlicher Allrounder, der sich am besten für ausgedehnte Thermikflüge und für leichten Aufwind am Hang eignet. Mit dem SCOPE kann der fortgeschrittene Pilot auch erste Erfahrungen mit dem Einsatz von Wölb-/Bremsklappen machen. Das gutmütige Flugverhalten und der große Geschwindigkeitsbereich machen den SCOPE zu einem vielseitigen Modell für ungetriebenen Flugsport. Die sehr ausführliche Bauanleitung mit 3D-Baustufenzeichnungen führt durch den gesamten Bau.

Der Zusammenbau des Modells sollte in der Reihenfolge der Baustufen nach dieser Anleitung erfolgen. Lösen Sie immer nur die Teile aus den Materialträgern, die Sie für den aktuellen Bauschritt benötigen. Die Holzteile des Bausatzes sind lasergeschnitten und mit Bauteilnummern versehen. Das beiliegende Leistenmaterial können Sie anhand der Stückliste eindeutig zuordnen.

Als Klebstoff empfehlen wir, soweit nicht anders vermerkt, einen schnell aushärtenden Weißleim, der hohe Festigkeit bei geringem Gewicht bietet. Weißleim besitzt auch nach dem Aushärten eine gewisse Elastizität und ist der ideale Klebstoff für die im Flug auftretenden Belastungen.

## Für den optimalen Bauerfolg

Die optimale Unterlage zum Bau ist unser Baubrett aus Balsasperrholz. Unsere Aero-Pick-Stecknadeln (Bestell-Nr. 7855/02) lassen sich sehr leicht in die Balsaschichten des Baubretts einstecken und halten die Bauteile perfekt in der richtigen Position.

Abmessungen: ca. 400 x 1.200 mm  
Materialdicke: 30 mm  
Bestell-Nr.: 7506/77



## Tipps & Hinweise



Achtung! Befolge genau die Hinweise der Bauanleitung



Hinweis! Gib Dir eine Hilfestellung zum Bauabschnitt



Trenne die Stege mit einem scharfen Messer aus dem Holz heraus. Nicht brechen - das könnte Bauteile beschädigen! Wir empfehlen das Balsa-Messer Bestell-Nr. 8185/00



Schleife die Haltestege der Teile vorsichtig ab, um ein sauberes Bauergebnis zu erhalten.





Für den Bau empfehlen wir unsere aero-pick Modellbau-Nadeln Best.-Nr. 7855/02



Bitte beachte die Klebstoffempfehlungen

## Empfohlene Antriebskomponenten

	Motor:	actro-n 28-4-880	Best.-Nr. 7003/04
	Regler:	actrocon 30	Best.-Nr. 7003/32
	Propeller:	CAM-Z 12x6"	Best.-Nr. 7239/36
	Z-Spinner:	40 mm	Best.-Nr. 7251/75
	Spannkonus:	4,0 mm	Best.-Nr. 7123/04

 Akku: 3S LiPo, 2.400 mAh



## Technische Daten

Spannweite:	ca. 2.660 mm
Rumpflänge:	ca. 1.180 mm
Fluggewicht:	ab 1.250 g
Flächeninhalt:	ca. 43 dm <sup>2</sup>
Flächenbelastung:	ab 29 g/dm <sup>2</sup>
RC-Funktionen:	Seite, Höhe, Wölb-/Bremsklappen, Querruder, Motor



## Empfohlene Servos

2 × AN-12-MGBBA für Seitenruder, Höhenruder	Best.-Nr.: 7003/74
2 × AN-10L-MGBBD für Wölb-/Bremsklappen	Best.-Nr.: 7003/73
2 × AN-8-MGBBD für Querruder	Best.-Nr.: 7003/71



## Lackieren/Bespannen & Finish Artikel

Bespannpapier Kumo No Kami	Best.-Nr. 7610/40
Porenfüller 250 ml	7666/02
Spannlack 250 ml	7670/02
Verdünnung 250 ml	7675/02
Pinsel 14 mm	8302/31
Schleifpapier Körnung 400	8070/54
Schleifklotz Körnung 60	8070/91
Schleifklotz Körnung 120	8070/92



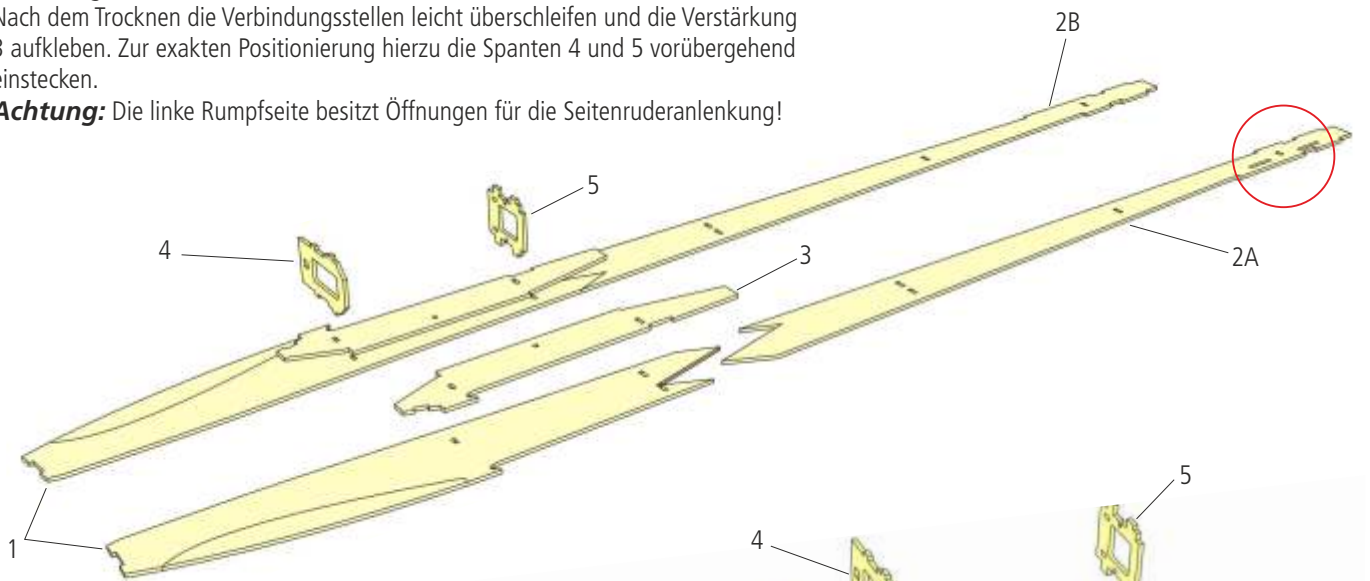
## Empfohlene Klebstoffe

Material	Klebstoff	Best.-Nr.
Holz/Holz	Ponal Express	7638/10
Holz/Holz	UHU Hart	7631/02
Holz/Metall	UHU Plus sofortfest	7633/07

# Rumpfbau

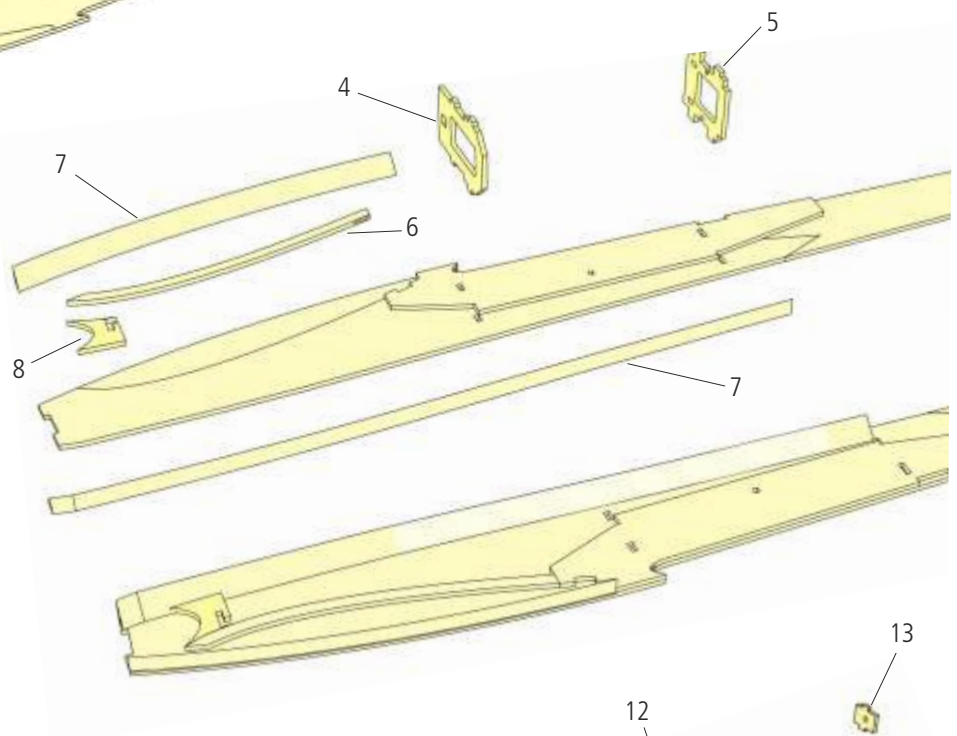
- 1** Die Rumpfsseiten aus den Teilen 1, 2A, 2B auf einer ebenen, mit Klarsichtfolie geschützten Unterlage zusammensetzen und miteinander verkleben. Die Verbindungsstelle mit Klebeband sichern und beschweren. Nach dem Trocknen die Verbindungsstellen leicht überschleifen und die Verstärkung 3 aufkleben. Zur exakten Positionierung hierzu die Spanten 4 und 5 vorübergehend einstecken.

**! Achtung:** Die linke Rumpfseite besitzt Öffnungen für die Seitenrudernanlenkung!



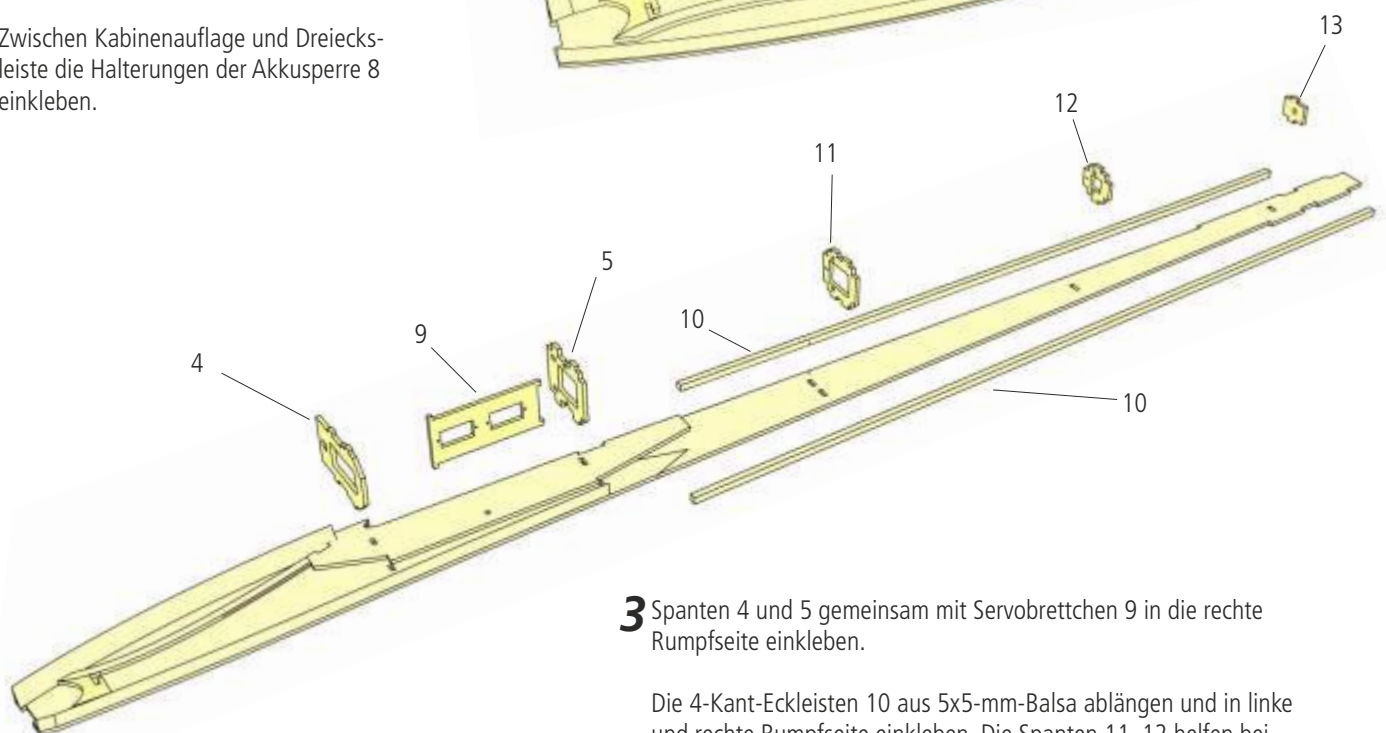
- 2** Die Kabinenauflage 6 entlang der Unterkante des Kabinenausschnittes auf die Innenseite der Rumpfsseiten aufkleben.

Die 10x10-mm-Dreiecksleisten 7 ablängen und bündig mit der Außenkontur der Seitenteile einkleben. Hierzu die Spanten 4 und 5 provisorisch einstecken, um die korrekte Positionierung zu erleichtern.



**i Hinweis:** die untere Dreiecksleiste endet vor Spant 5.

Zwischen Kabinenauflage und Dreiecksleiste die Halterungen der Akkusperre 8 einkleben.



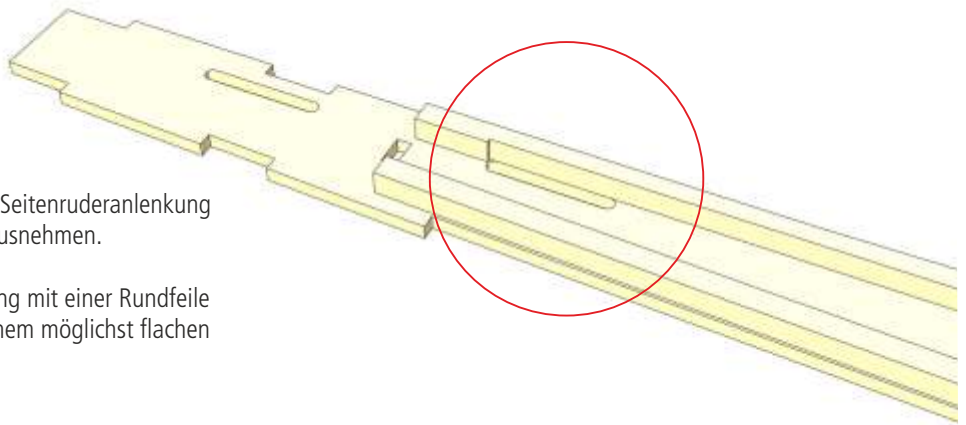
- 3** Spanten 4 und 5 gemeinsam mit Servobrettchen 9 in die rechte Rumpfseite einkleben.

Die 4-Kant-Eckleisten 10 aus 5x5-mm-Balsa ablängen und in linke und rechte Rumpfseite einkleben. Die Spanten 11, 12 helfen bei der exakten Positionierung. Die Spanten aber nicht einkleben!

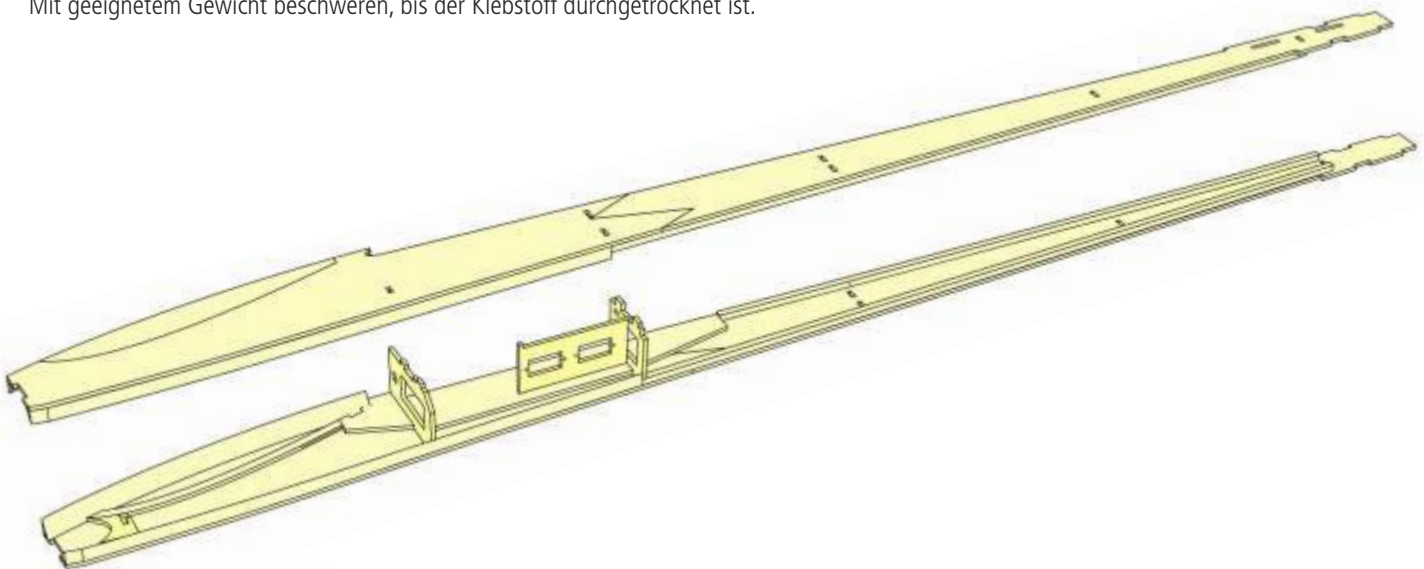
**i Hinweis:** Die Eckleisten enden vor Spant 13.

- 4** Die 4-Kantleiste an der Austrittsöffnung der Seitenrudderanlenkung für die Durchführung der Bowdenzughülle ausnehmen.

**i Hinweis:** Am besten jetzt schon die Öffnung mit einer Rundfeile bearbeiten, damit die Bowdenzughülle in einem möglichst flachen Winkel aus der Rumpfseite austritt.

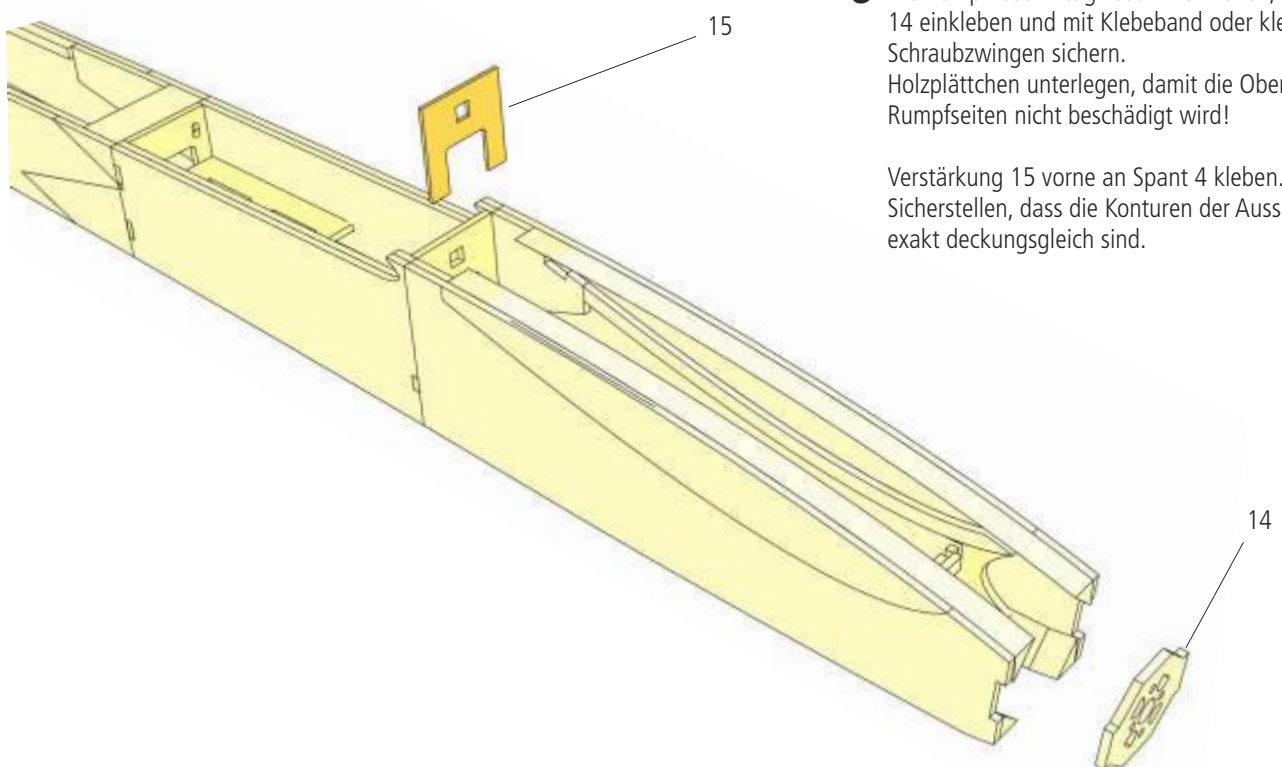


- 5** Die linke Rumpfseite sorgfältig auf Spanten und Servobrettchen ausrichten und sicherstellen, dass der Rumpf vollkommen gerade ist. Dann die linke Rumpfseite aufkleben. Mit geeignetem Gewicht beschweren, bis der Klebstoff durchgetrocknet ist.



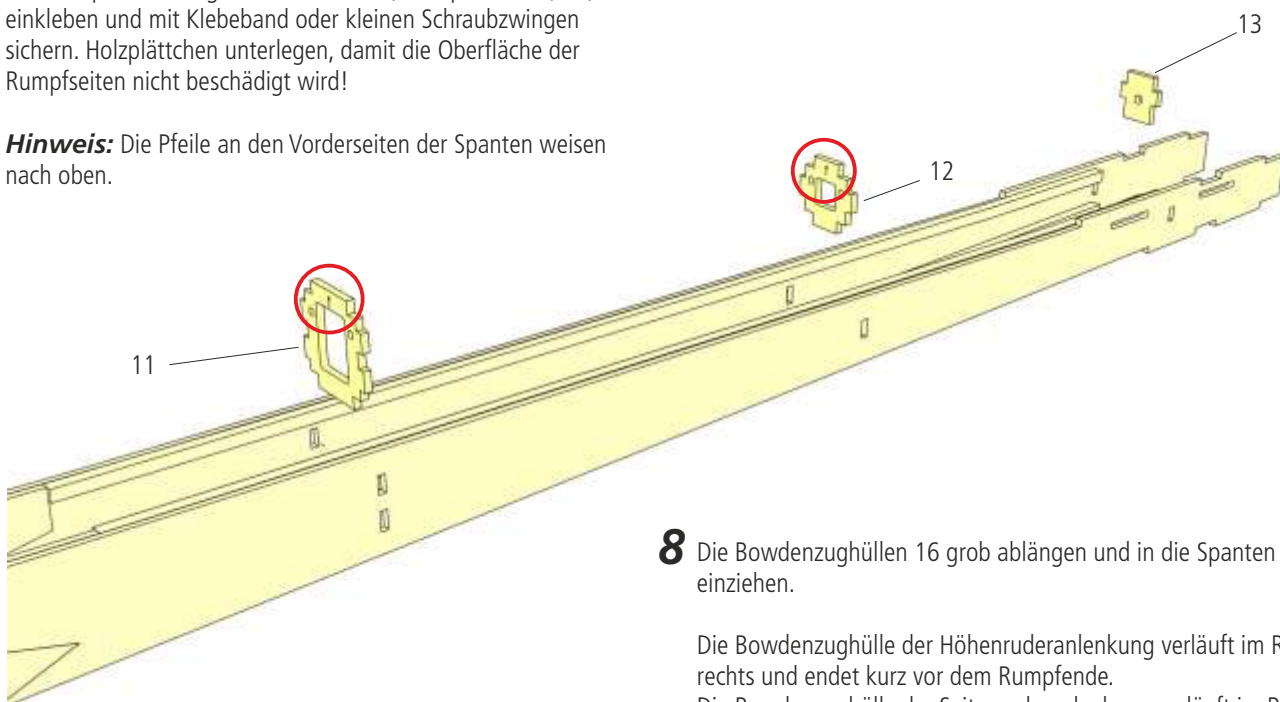
- 6** Die Rumpfnase mittig zusammenziehen, Motorspant 14 einkleben und mit Klebeband oder kleinen Schraubzwingen sichern. Holzplättchen unterlegen, damit die Oberfläche der Rumpfseiten nicht beschädigt wird!

Verstärkung 15 vorne an Spant 4 kleben. Sicherstellen, dass die Konturen der Aussparungen exakt deckungsgleich sind.



**7** Das Rumpfheck mittig zusammenziehen, die Spanten 11, 12, 13 einkleben und mit Klebeband oder kleinen Schraubzwingen sichern. Holzplättchen unterlegen, damit die Oberfläche der Rumpfsseiten nicht beschädigt wird!

**Hinweis:** Die Pfeile an den Vorderseiten der Spanten weisen nach oben.

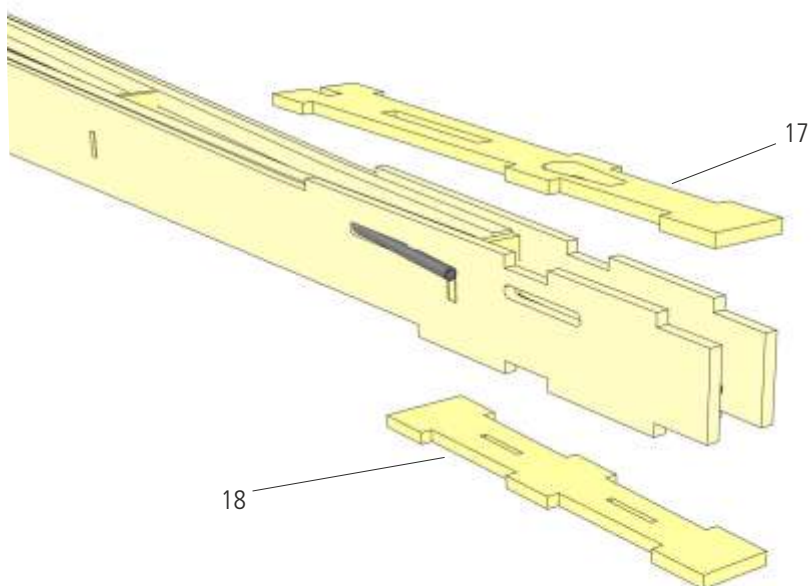
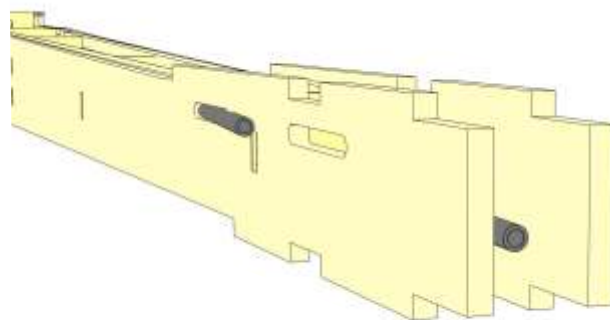
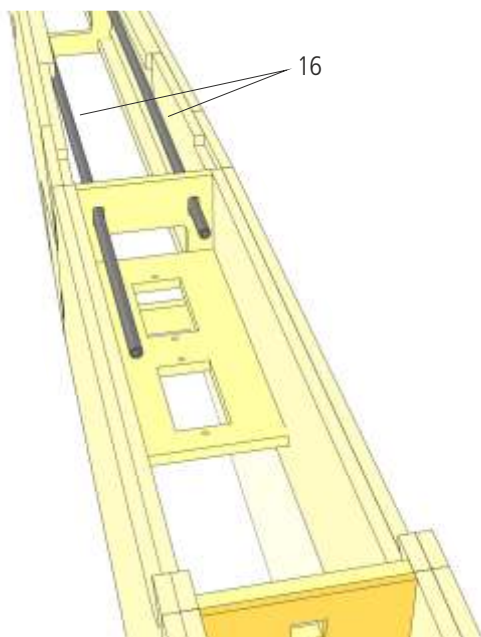


**8** Die Bowdenzughüllen 16 grob ablängen und in die Spanten einziehen.

Die Bowdenzughülle der Höhenrudieranlenkung verläuft im Rumpf rechts und endet kurz vor dem Rumpfende.  
Die Bowdenzughülle der Seitenrudieranlenkung verläuft im Rumpf links und endet kurz hinter Spant 13.

**Hinweis:** Beim Austritt der Bowdenzughülle aus der Rumpfsseite auf einen möglichst flachen Austrittswinkel achten.

Die Bowdenzughüllen nur in den Spanten 11 und 12 mit einem Tröpfchen Epoxydharz sichern.

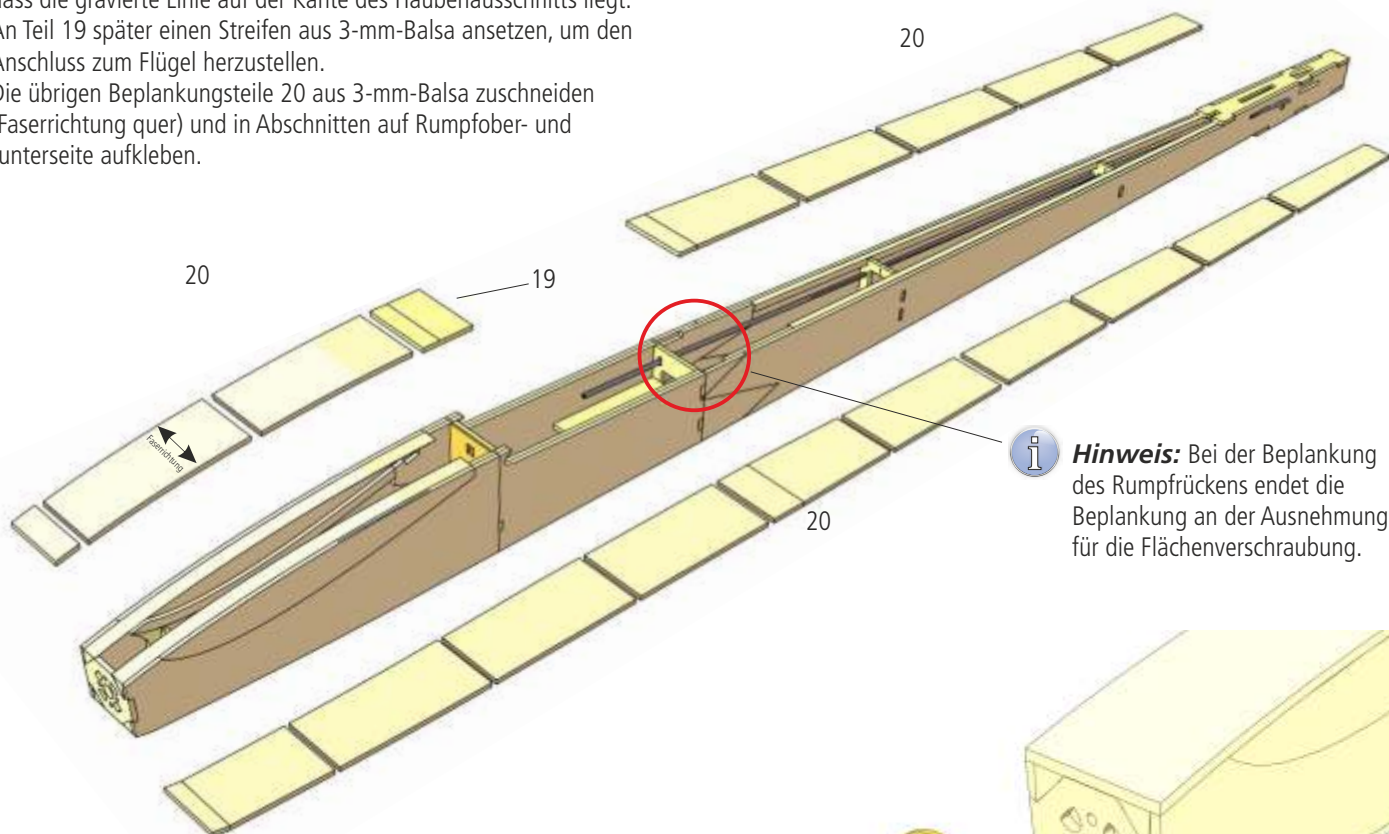


**9** Die Auflage des Höhenleitwerks 17 von oben in das Rumpfheck einpassen und einkleben.

Die Halterung des Hecksporns 18 von unten in das Rumpfheck einpassen und einkleben.

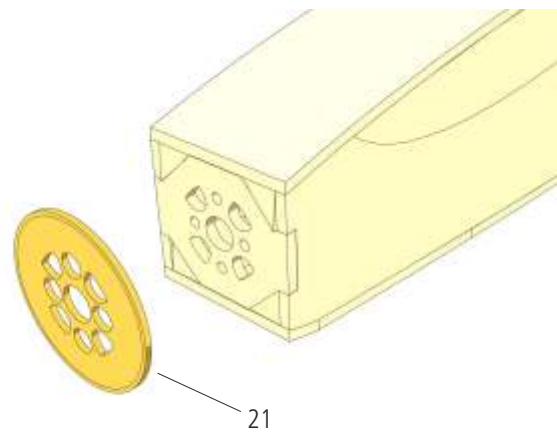
Bis zum vollständigen Trocknen des Klebstoffs mit Klebeband sichern.

- 10** Die Beplankung 19 aus 3-mm-Pappel so über Spant 4 einkleben, dass die gravierte Linie auf der Kante des Haubenausschnitts liegt. An Teil 19 später einen Streifen aus 3-mm-Balsa ansetzen, um den Anschluss zum Flügel herzustellen. Die übrigen Beplankungsteile 20 aus 3-mm-Balsa zuschneiden (Faserrichtung quer) und in Abschnitten auf Rumpfober- und -unterseite aufkleben.



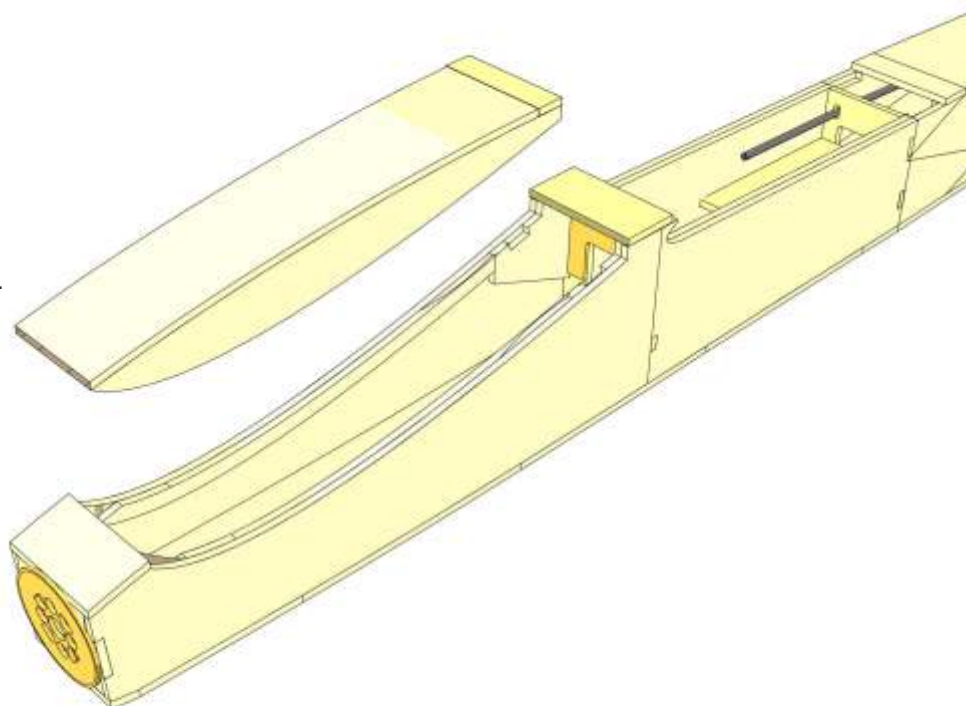
**Hinweis:** Bei der Beplankung des Rumpfrückens endet die Beplankung an der Ausnehmung für die Flächenverschraubung.

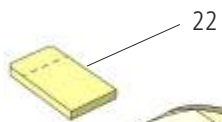
- 11** Die Überstände am Motorspant abtrennen und sorgfältig verschleifen. Dann Deckspant 21 aufkleben. Auf korrekte Ausrichtung der Öffnungen für Lüftung und Schrauben achten!




- 12** Die Kabinenhaube vorsichtig mit Balsamesser und Feinsäge aus dem Rumpf heraustrennen. Das gelingt in diesem Bauabschnitt am besten, weil die Rumpfkonturen noch nicht verschliffen sind.

Zu diesem Zeitpunkt können auch die Austrittsöffnungen für die Kühlluft in Rumpfsseiten oder Kabinenhaube geschnitten werden. Ordnen Sie die Austrittsöffnungen so an, dass sie nicht von der vorgesehenen Ausrüstung verdeckt werden.




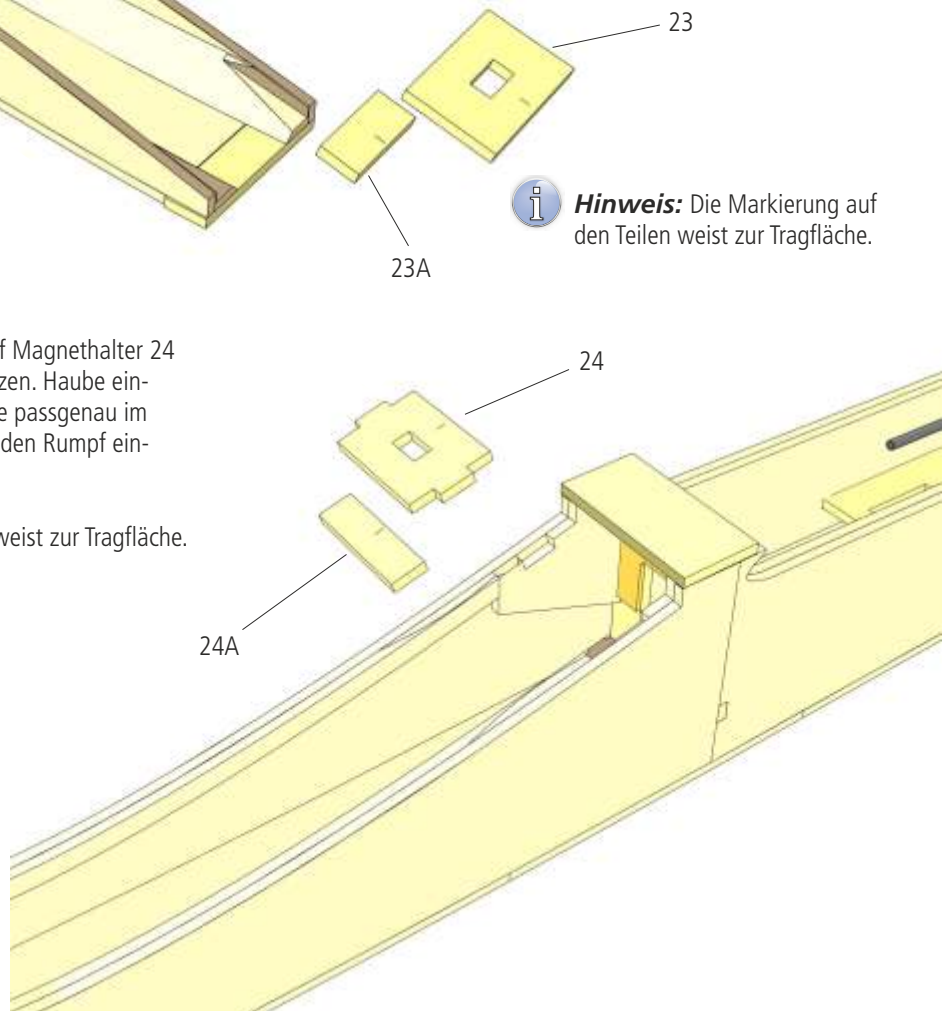


- 13** Die Zunge 22 vorne genau mittig bis zur Markierung in die Kabinenhaube einkleben. Nach dem Trocknen die Zunge ggf. anpassen, bis sich die Haube spielfrei in den Rumpf einsetzen lässt. Die Position des Magnethalters 23 in der Haube markieren und die Dreiecksleisten ausnehmen, bis der Magnethalter bündig in der Haube sitzt. Die Rückplatte 23A genau mittig von hinten auf den Magnethalter kleben, dann den Magnethalter in die Haube einkleben.

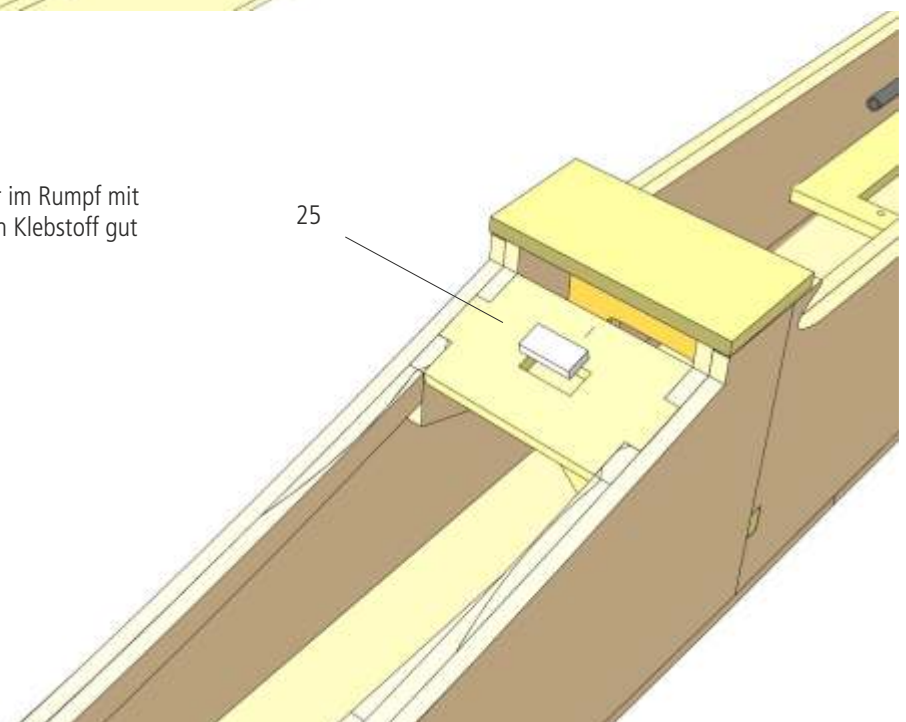
 **Hinweis:** Die Markierung auf den Teilen weist zur Tragfläche.

- 14** Rückplatte 24A genau mittig von hinten auf Magnethalter 24 kleben und in den Haubenausschnitt einsetzen. Haube einpassen und ggf. nacharbeiten, bis die Haube passgenau im Ausschnitt sitzt. Dann den Magnethalter in den Rumpf einkleben.

 **Hinweis:** Die Markierung auf den Teilen weist zur Tragfläche.

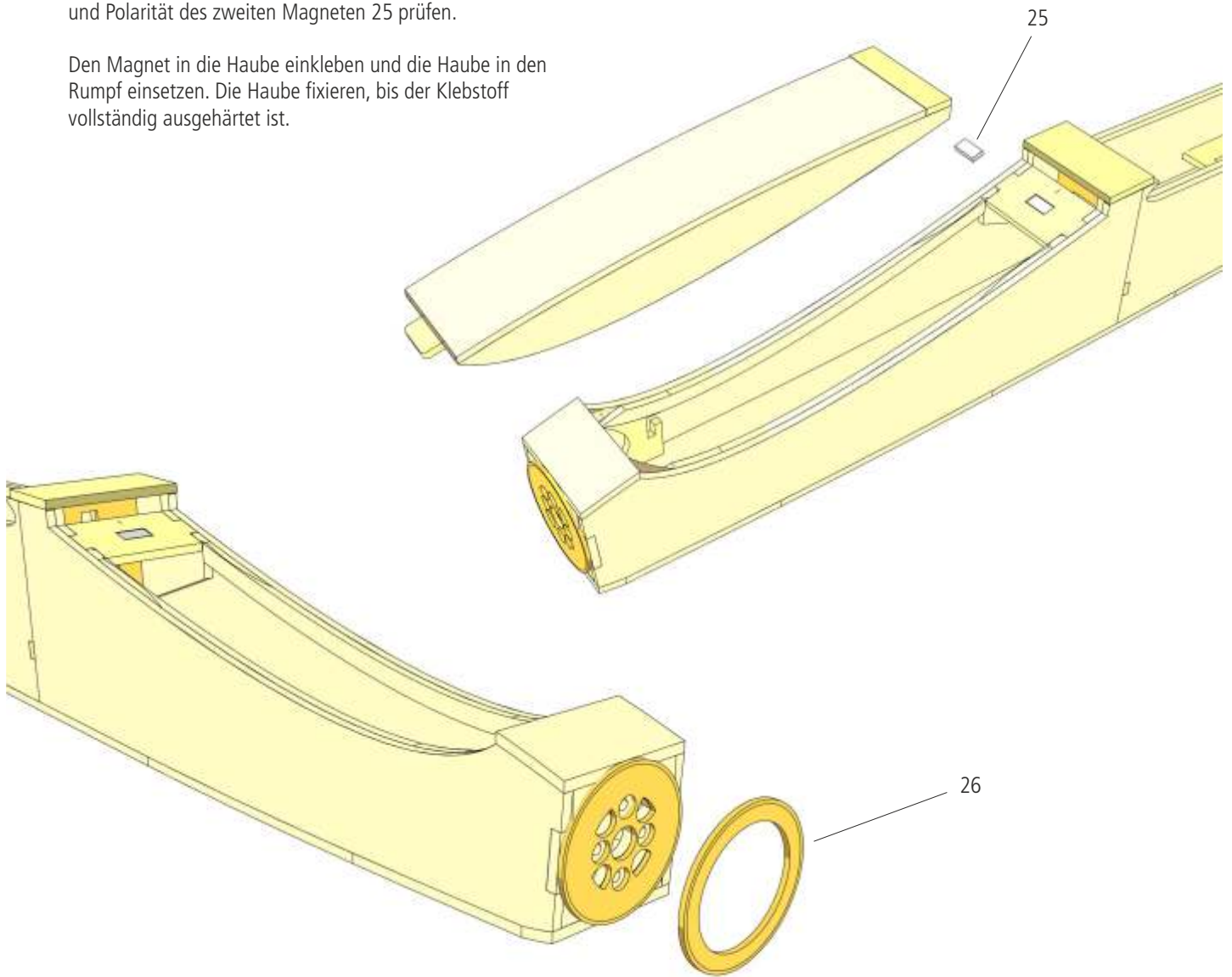


- 15** Magnet 25 in den Magnethalter im Rumpf mit 5-Minuten-Epoxy einkleben. Den Klebstoff gut aushärten lassen.



**16** Den Magnethalter im Rumpf mit Klarsichtfolie abdecken und Polarität des zweiten Magneten 25 prüfen.

Den Magnet in die Haube einkleben und die Haube in den Rumpf einsetzen. Die Haube fixieren, bis der Klebstoff vollständig ausgehärtet ist.

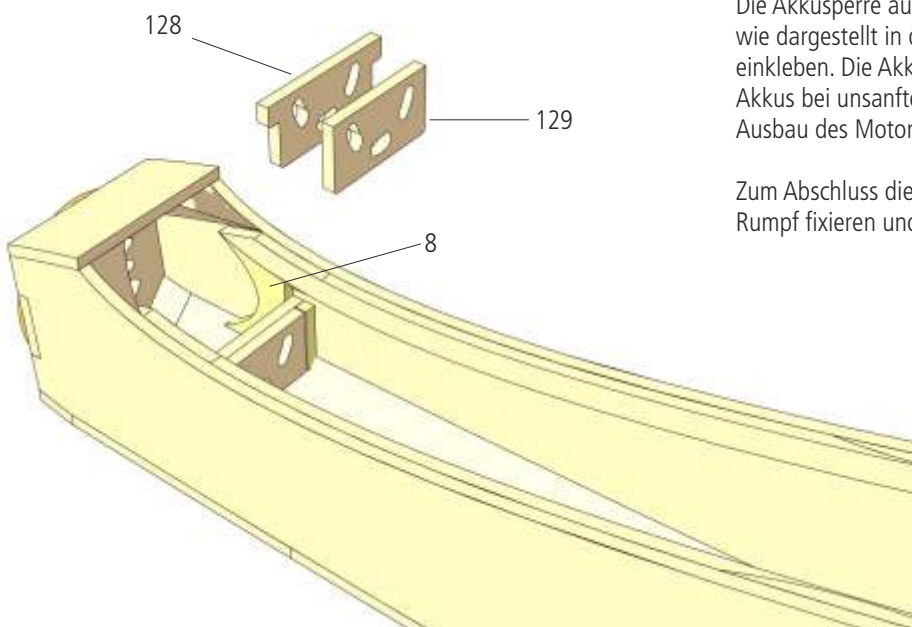


**Hinweis:** Die gravierten Ringe an Deckspant und Distanzring erleichtern die exakte Anpassung der Rumpfnase an den Spinnerdurchmesser.

**17** Den Motor provisorisch einbauen, Mitnehmer und Spinner montieren. Nach Bedarf Distanzring 26 aufkleben, um einen sauberen Übergang zum Spinner zu schaffen.

Die Akkusperre aus den Teilen 128, 129 zusammenkleben und wie dargestellt in die Halterungen 8 einsetzen, aber nicht einkleben. Die Akkusperre verhindert eine Beschädigung des Akkus bei unsanften Landungen und kann zum Ein- und Ausbau des Motors entfernt werden.

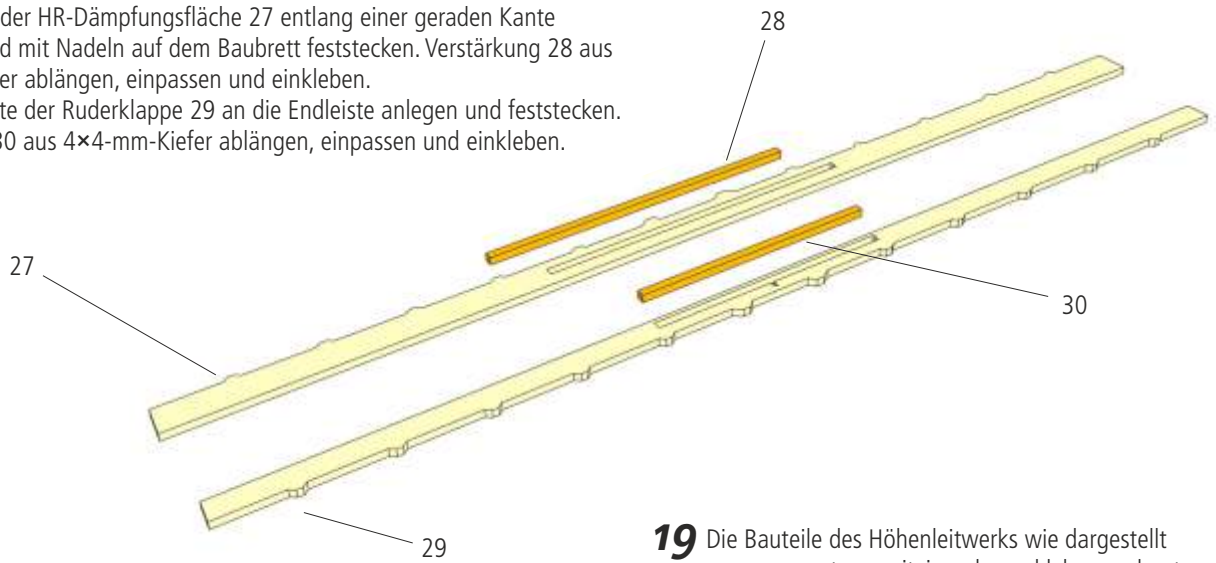
Zum Abschluss die Haube mit wenigen Tröpfchen Weißbleim im Rumpf fixieren und den Rumpf vollständig verschleifen.





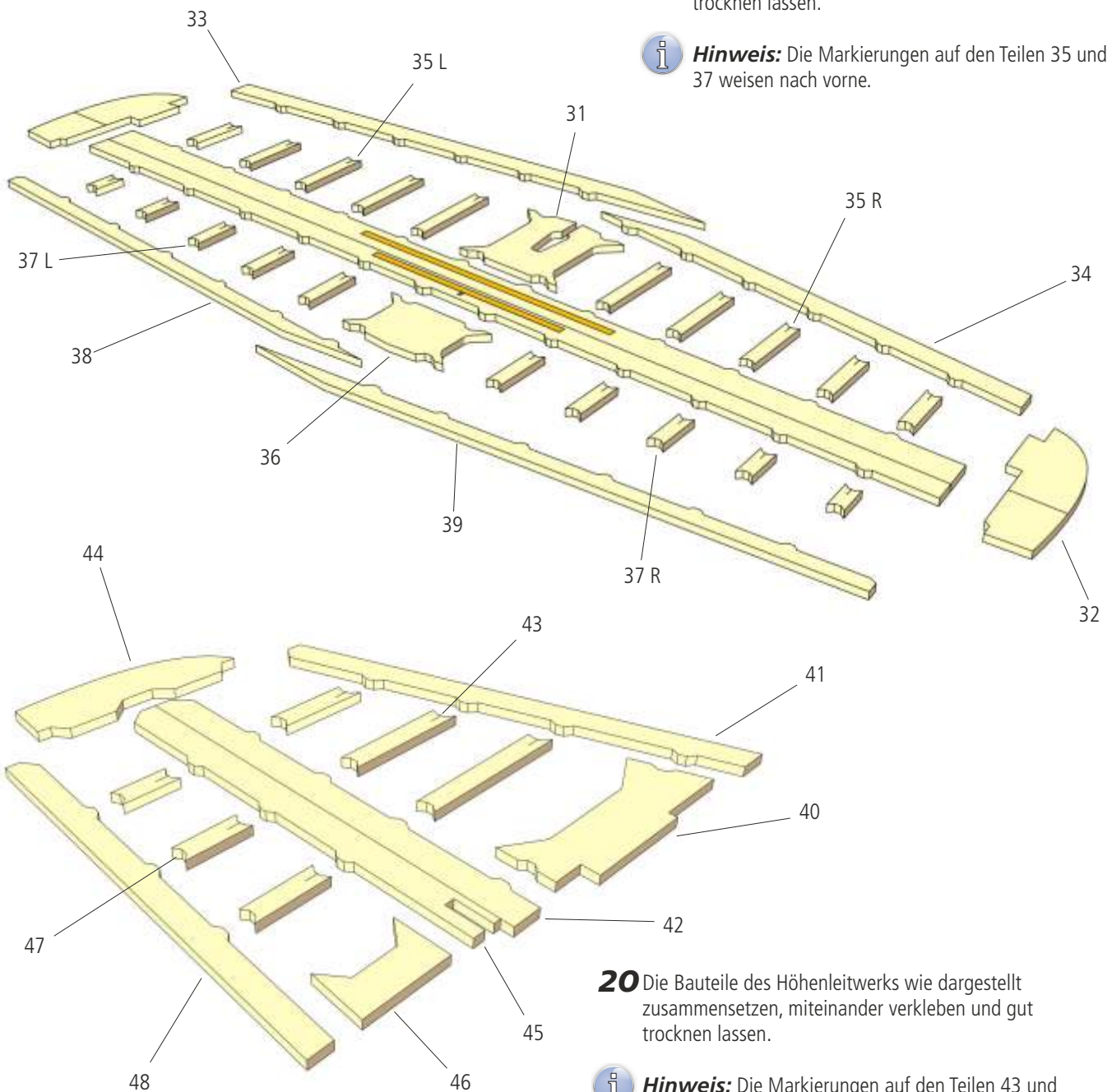
## Leitwerk

- 18** Die Endleiste der HR-Dämpfungsfläche 27 entlang einer geraden Kante ausrichten und mit Nadeln auf dem Baubrett feststecken. Verstärkung 28 aus 4×4-mm-Kiefer ablängen, einpassen und einkleben. Die Nasenleiste der Ruderklappe 29 an die Endleiste anlegen und feststecken. Verstärkung 30 aus 4×4-mm-Kiefer ablängen, einpassen und einkleben.



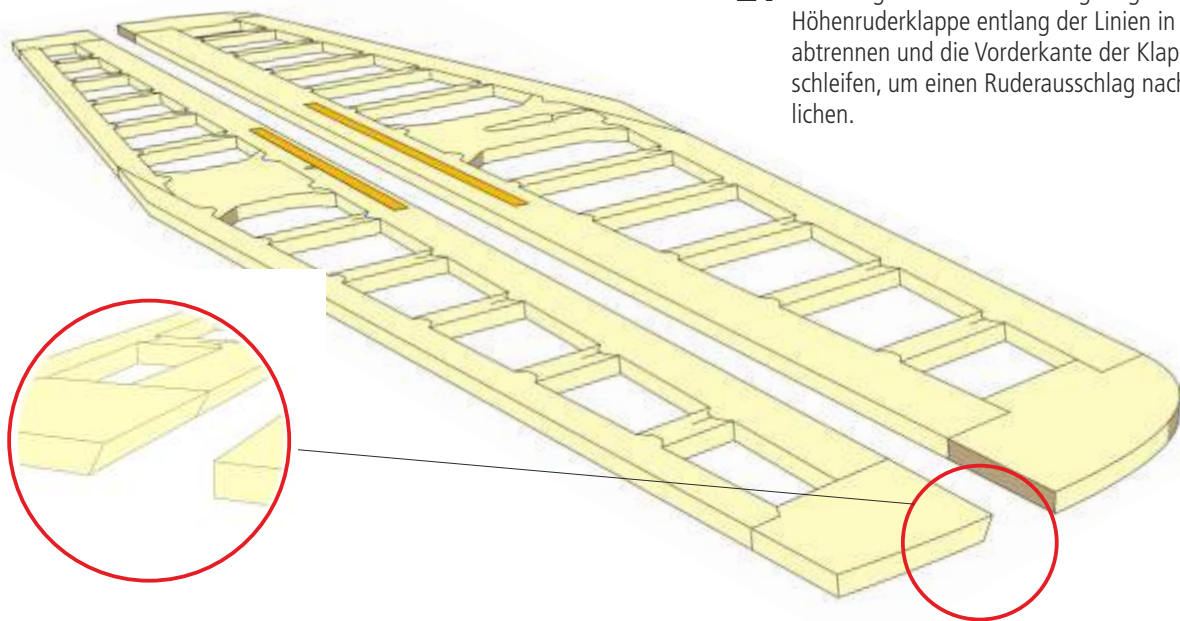
- 19** Die Bauteile des Höhenleitwerks wie dargestellt zusammensetzen, miteinander verkleben und gut trocknen lassen.

**Hinweis:** Die Markierungen auf den Teilen 35 und 37 weisen nach vorne.



- 20** Die Bauteile des Höhenleitwerks wie dargestellt zusammensetzen, miteinander verkleben und gut trocknen lassen.

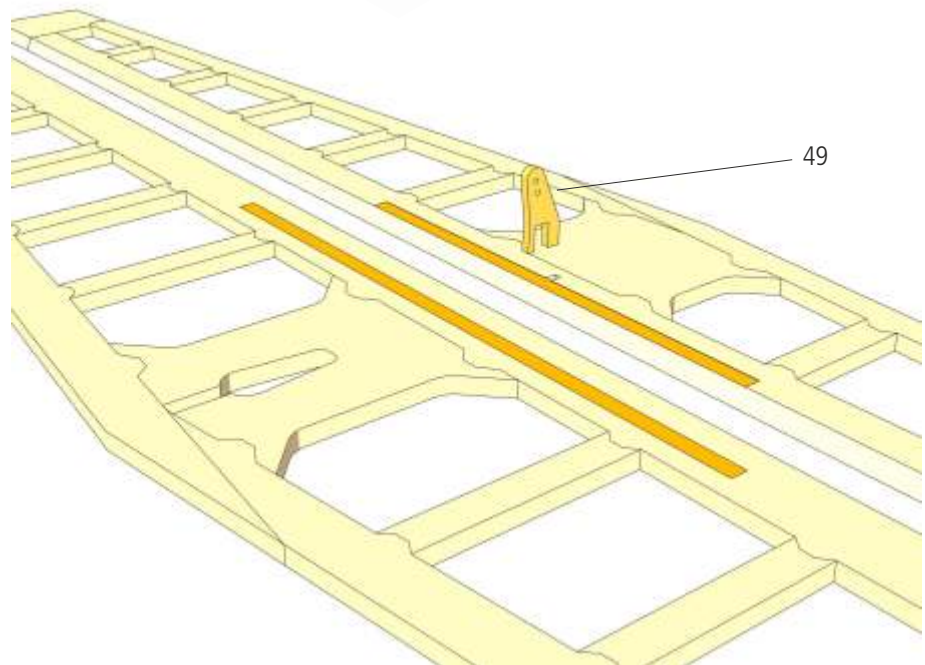
**Hinweis:** Die Markierungen auf den Teilen 43 und 47 weisen nach vorne.



**21** Das fertige Höhenleitwerk sorgfältig verschleifen. Dann die Höhenrunderklappe entlang der Linien in den Randbögen abtrennen und die Vorderkante der Klappe nach unten schräg schleifen, um einen Ruderausschlag nach unten zu ermöglichen.

**22** Das Ruderhorn 49 von unten in das Höhenruder einpassen, dann einkleben. Die Zapfen des Ruderhorns greifen um die Verstärkung 30 herum und bieten einen sicheren Halt für das Ruderhorn.

Den Überstand des Ruderhorns an Vorder- und Oberseite der Ruderklappe sorgfältig verschleifen.

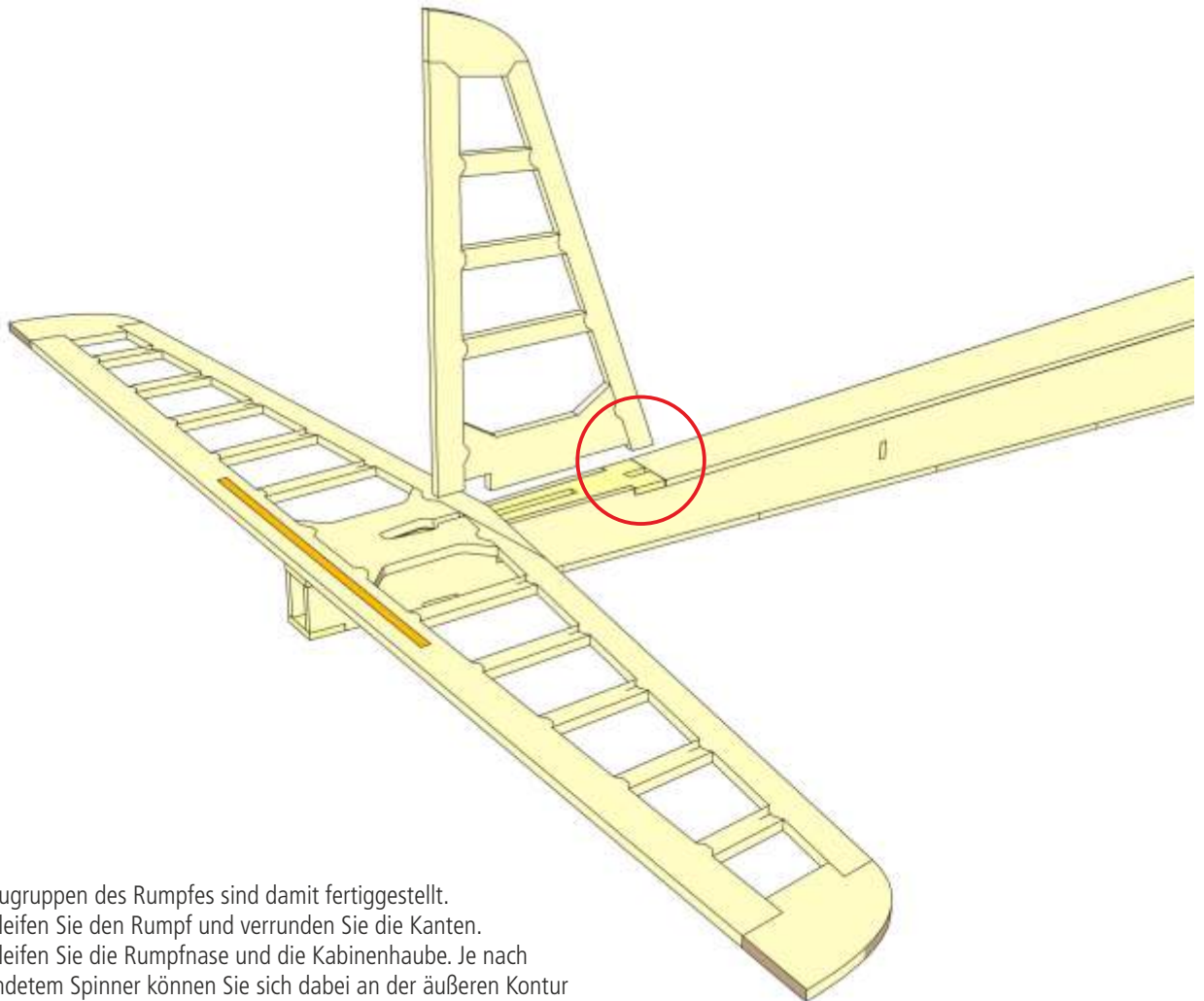


**23** Die Seitenrunderklappe entlang der Linie im Randbogen abtrennen und die Vorderkante der Klappe in Flugrichtung nach rechts schräg schleifen, um einen Ruderausschlag zu ermöglichen.

Die 35 mm lange Ruderachse 50 aus 4×4-mm-Kiefer ablängen und in die Aussparung am Fuß des Seitenruders einkleben.

50

- 24** Das Leitwerk probeweise auf den Rumpf setzen. Die Nasenleiste der Seitenruderdämpfungsfläche taucht dabei in die Aussparung der Leitwerksauflage ein. Die Aussparung ggf. nacharbeiten, bis die Nasenleiste vollständig eintaucht.



- 25** Die Baugruppen des Rumpfes sind damit fertiggestellt. Verschleifen Sie den Rumpf und verrunden Sie die Kanten. Verschleifen Sie die Rumpfnase und die Kabinenhaube. Je nach verwendetem Spinner können Sie sich dabei an der äußeren Kontur oder aber an der gravierten Linie des Deckspants 21 orientieren.

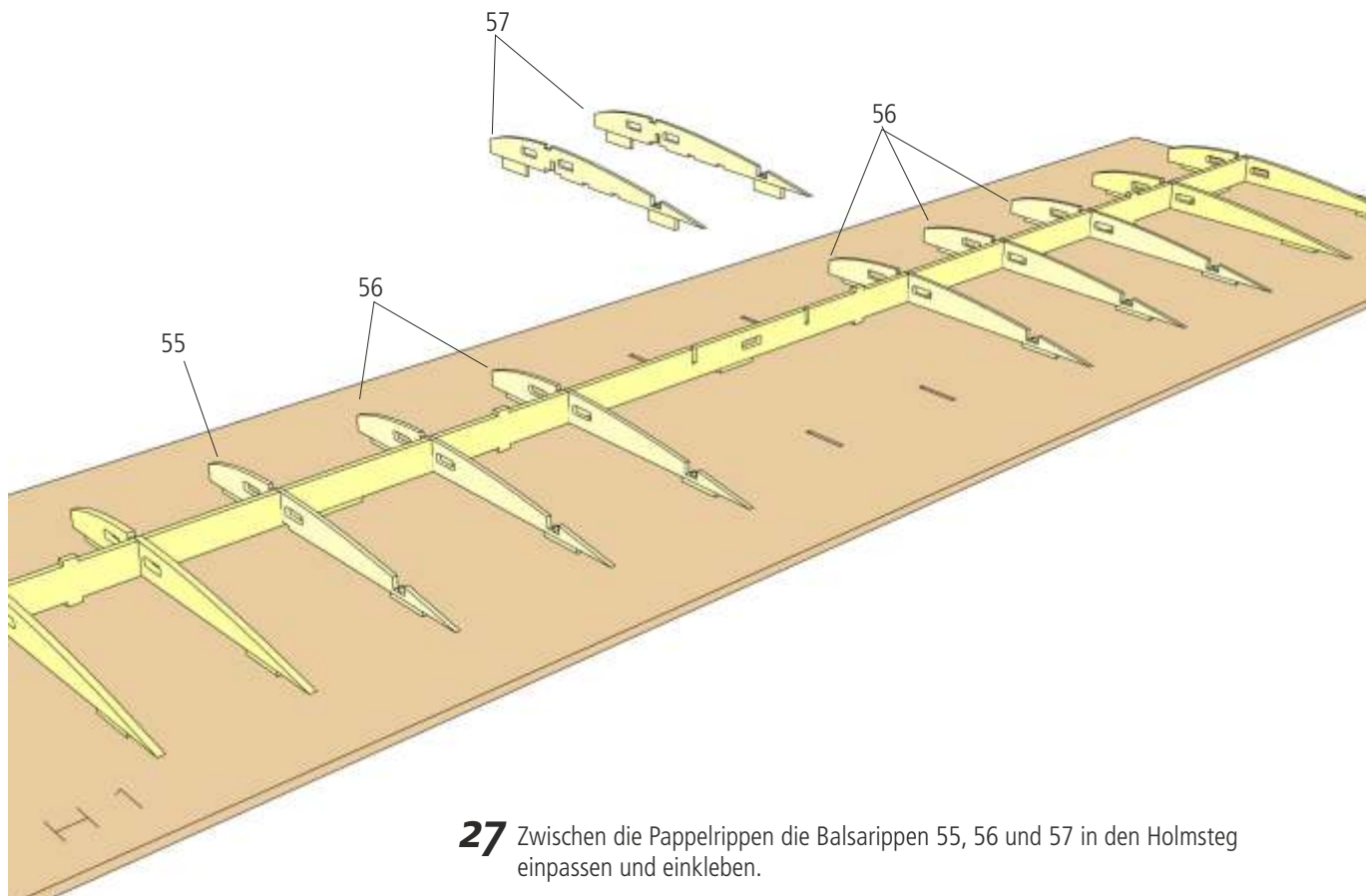
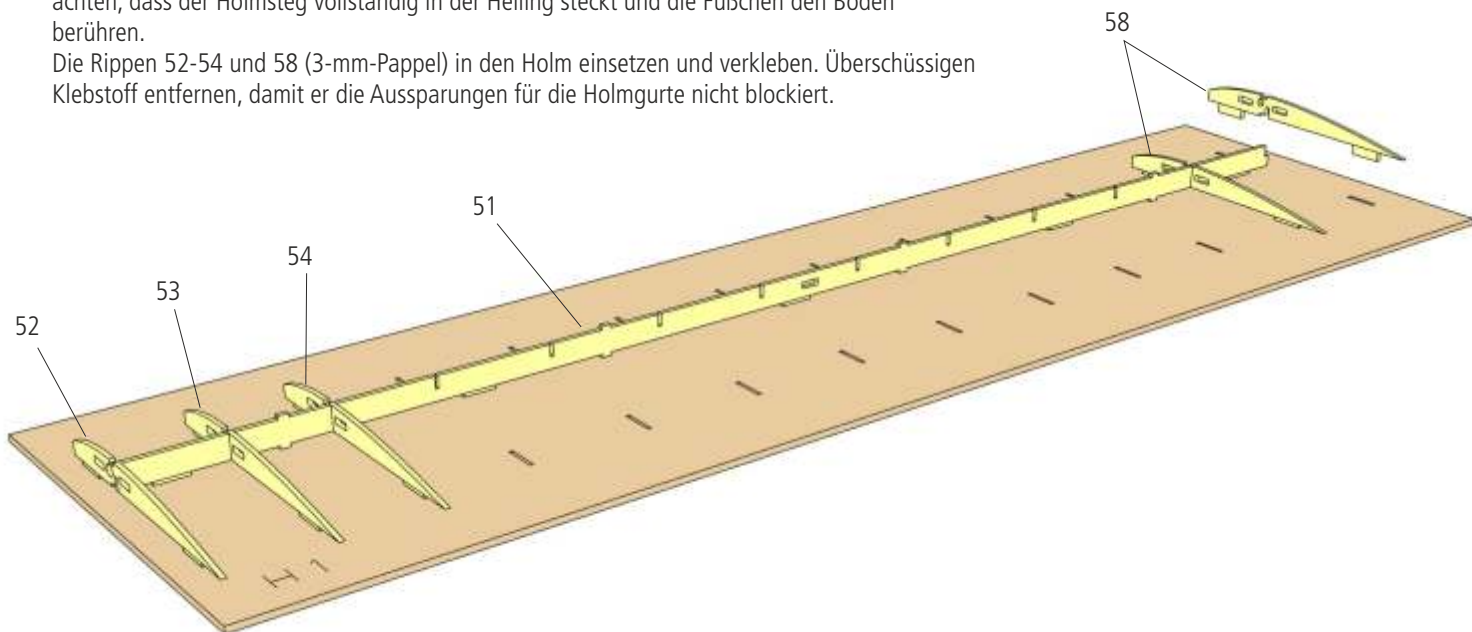
Die Leitwerksteile an den Vorderkanten verrunden, die Endleisten der Ruder auf eine Breite von etwa 1,5 bis 2 mm zuschleifen.

## Tragfläche - Innenflügel

**26** Die Tragfläche des Scope ist zweiteilig und wird wie üblich auf einer Helling aufgebaut. Beginnen Sie mit der rechten Tragflächenhälfte.

Die Helling H1 auf eine ebene Unterlage legen und Holmsteg 51 in die Helling stecken. Darauf achten, dass der Holmsteg vollständig in der Helling steckt und die Füßchen den Boden berühren.

Die Rippen 52-54 und 58 (3-mm-Pappel) in den Holm einsetzen und verkleben. Überschüssigen Klebstoff entfernen, damit er die Aussparungen für die Holmgurte nicht blockiert.

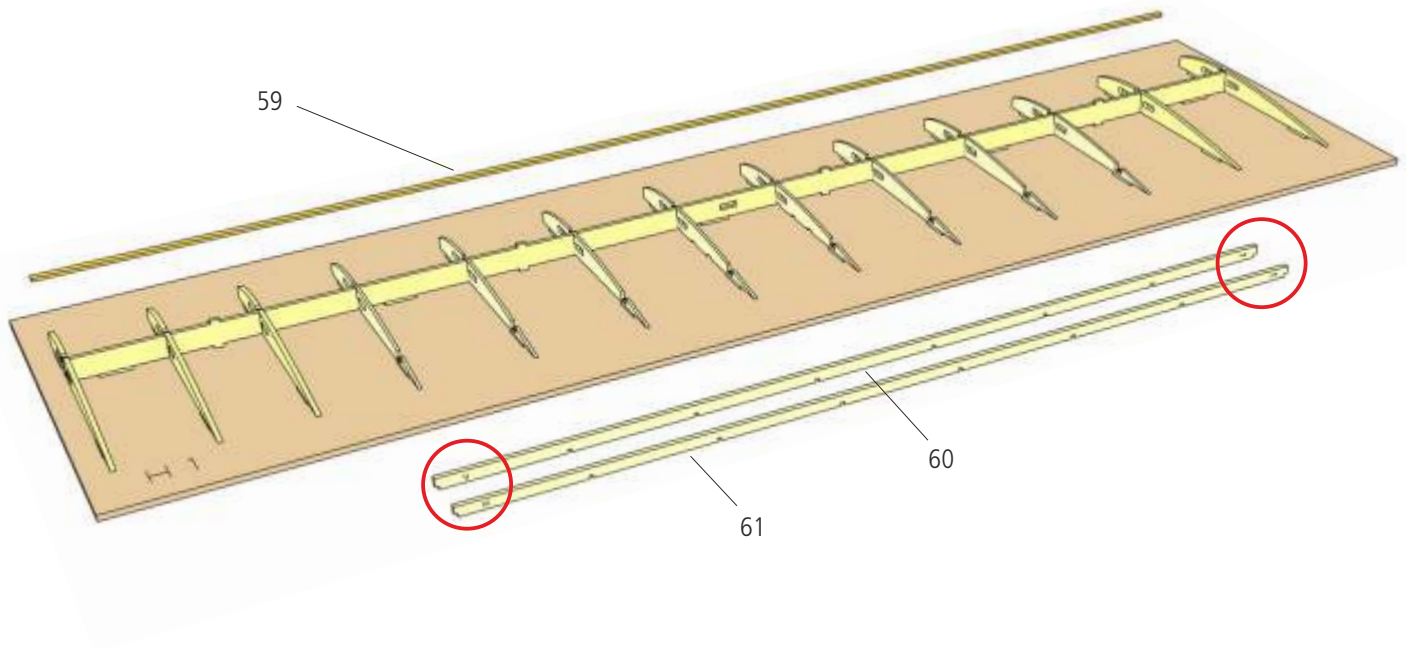


**27** Zwischen die Pappelrippen die Balsarippen 55, 56 und 57 in den Holmsteg einpassen und einkleben.

Die Positionen der Rippen genau beachten! Die Rippen 57 nehmen später den Servorahmen auf.

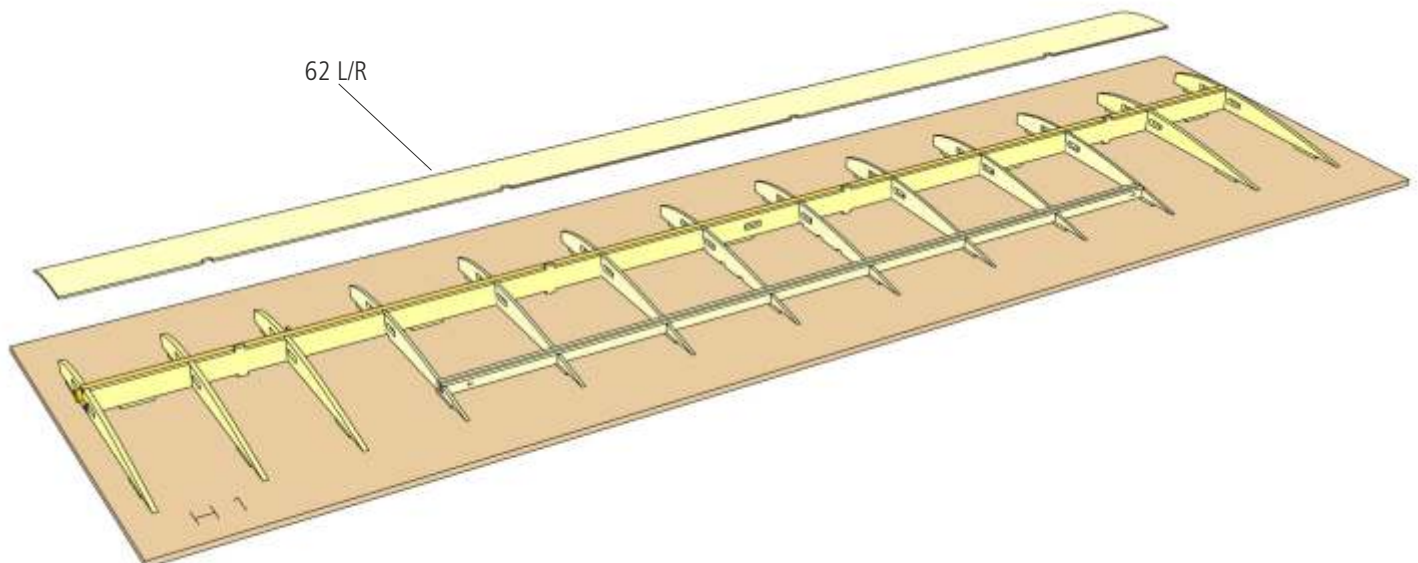
**28** Den oberen Holmgurt 59 einpassen und mit Rippen und Holmsteg gut verkleben. Mit Klammern sichern, bis der Klebstoff vollständig getrocknet ist.

Die Klappenstege 60, 61 in die Ausschnitte der Rippen einpassen und einkleben. Die Stege sind zusätzlich mit den Buchstaben „V“ für vorne und „H“ für hinten gekennzeichnet. Die Pfeile weisen zum Flächenende.



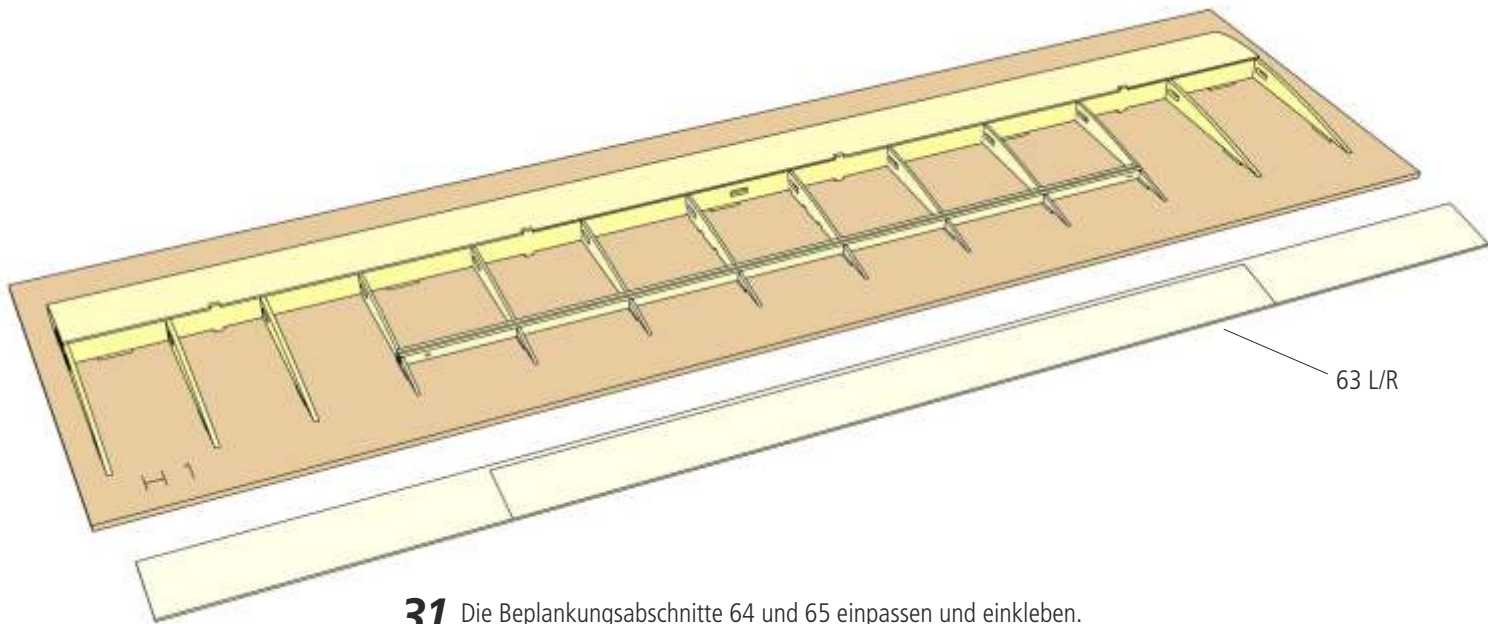
**29** Die obere Nasenbeplankung 62 L/R an den Zapfen des Holmstegs ausrichten und aufkleben. Eine breite Holzleiste über die Hinterkante der Beplankung legen, vorne die Beplankung mit Stecknadeln an den Rippen sichern.

 **Hinweis:** Die Beplankung an der Oberseite ggf. leicht anfeuchten, damit sie dem Verlauf der Rippen leichter folgt.



**30** Die obere Endleistenbeplankung 63 L/R bündig mit der Vorderkante des vorderen Klappenstegs ausrichten, die Position mit dünnen Bleistiftstrichen an den Rippen zu beiden Seiten der Klappe markieren, dann Klebstoff auftragen und die Beplankung aufkleben.

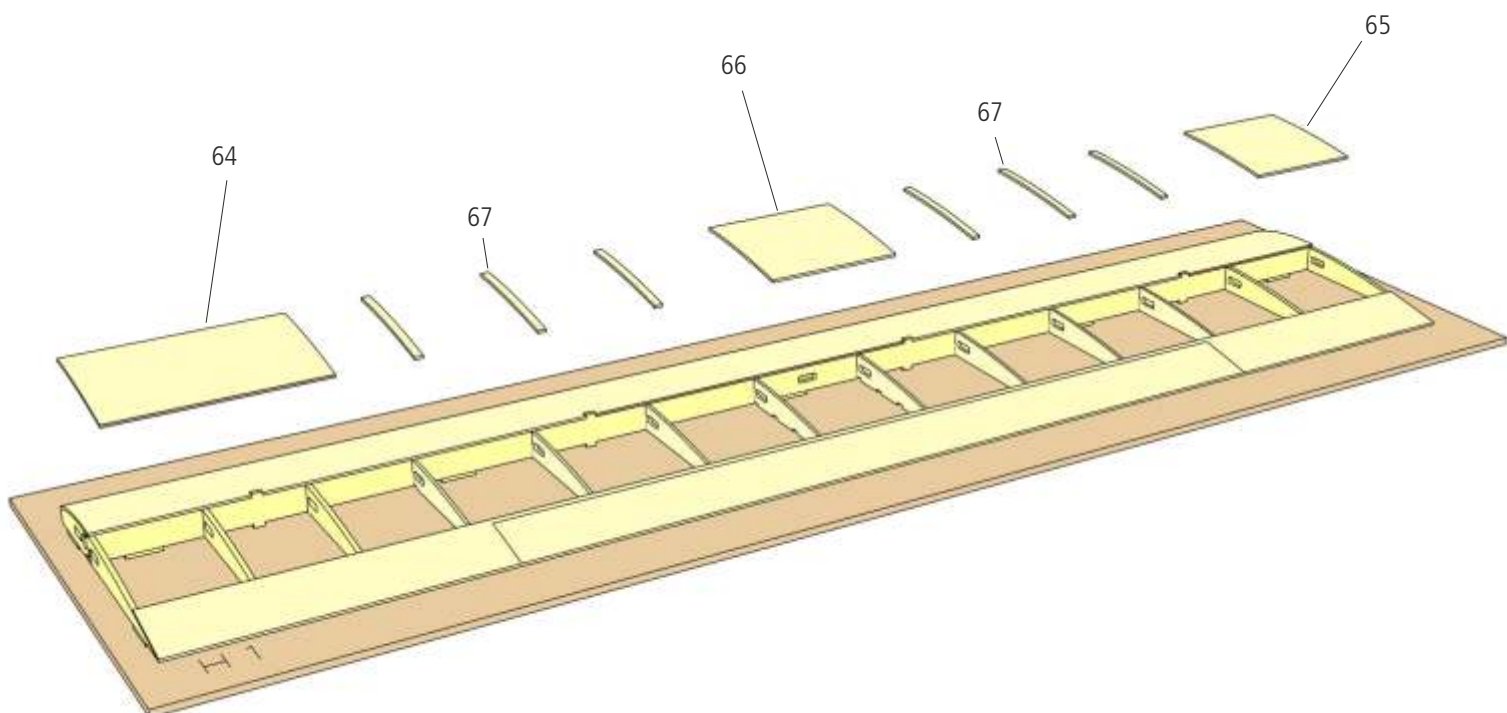
**!** **Achtung:** Darauf achten, dass die Gravur der Klappe über dem Klappenausschnitt liegt.  
Die beiden Beplankungen 63 sind nicht symmetrisch!



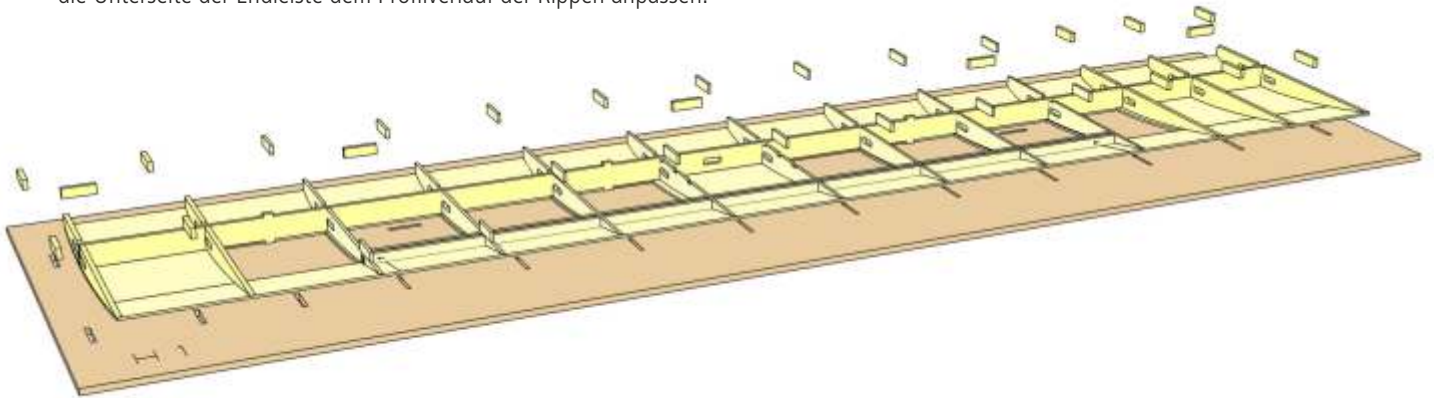
**31** Die Beplankungsabschnitte 64 und 65 einpassen und einkleben.

Über den Rippen 57 die Beplankung 66 mittig ausrichten und aufkleben.

Auf den verbleibenden Rippen die Aufleimer 67 einpassen und aufkleben.



- 32** Die Tragfläche vorsichtig aus der Helling ziehen und umdrehen.  
Die Füßchen von den Balsarippen abbrechen, von Holmsteg und Pappelrippen mit der Feinsäge abtrennen.  
Die Trennstellen sorgfältig glätten, dann die gesamte Unterseite der Tragfläche verschleifen. Dabei auch die Unterseite der Endleiste dem Profilverlauf der Rippen anpassen.



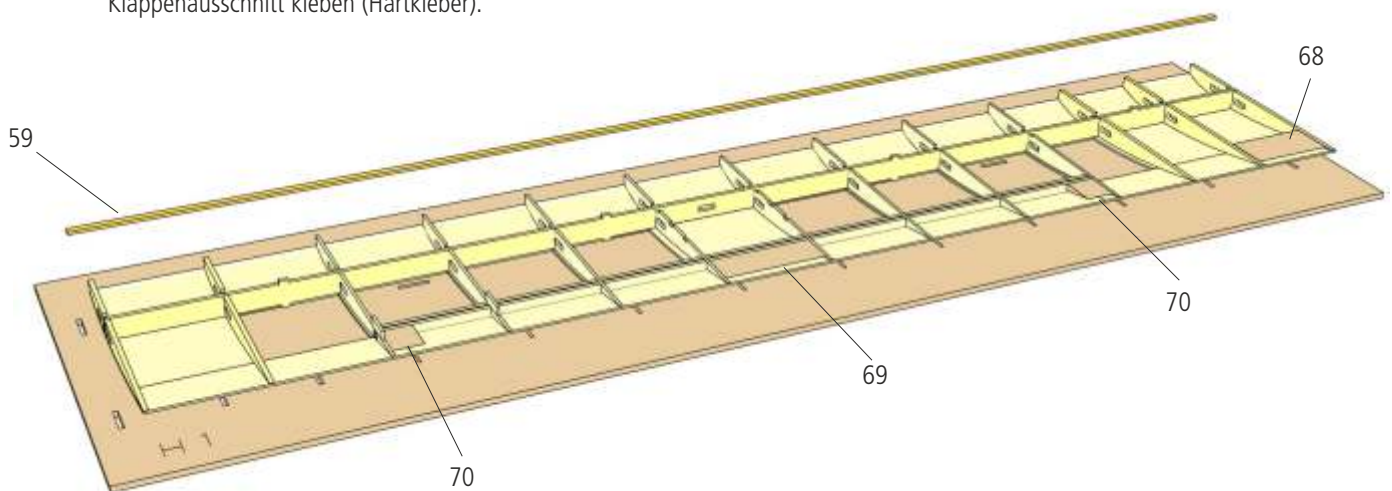
68: Balsaprofil  $30 \times 6 \times 58$

69: Balsaprofil  $25 \times 5 \times 70$

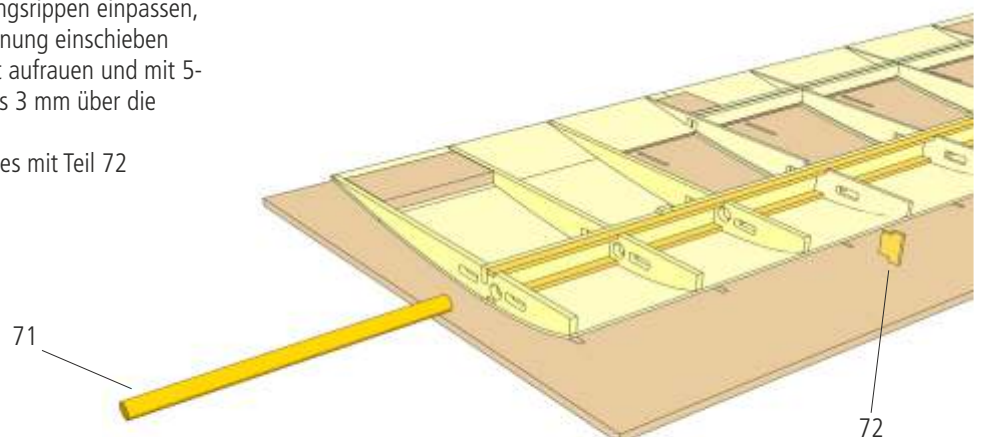
70: Balsaprofil  $25 \times 5 \times 25$

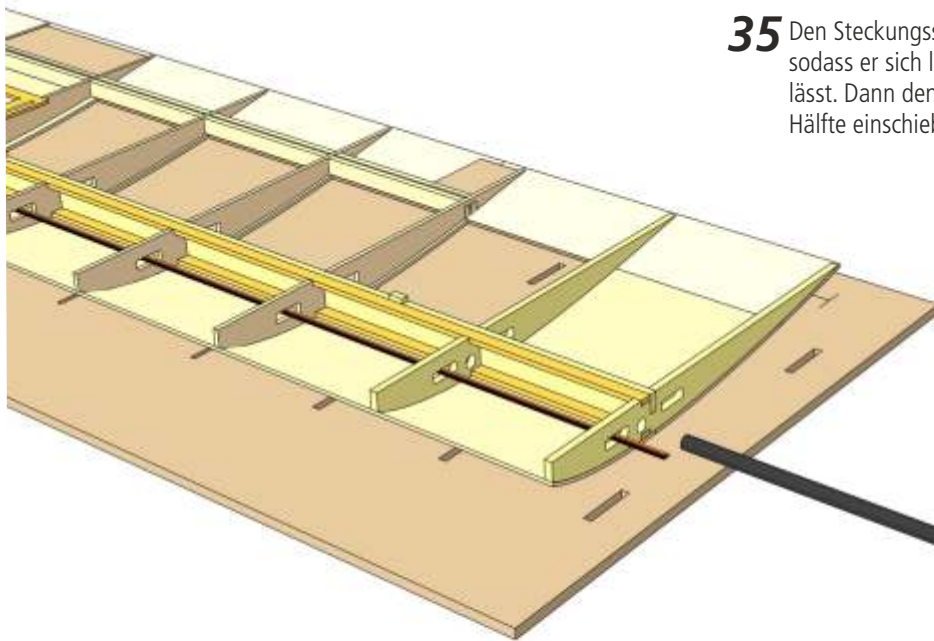
- 33** Den unteren Holmgurt 59 einpassen und einkleben.

Die Verstärkungen 68, 69 und 70 ablängen und wie dargestellt in das Feld der Flächenwurzel bzw. den Klappenausschnitt kleben (Hartkleber).



- 34** Das Steckrohr 71 in die Steckungsrippen einpassen, sodass es sich leicht und ohne Spannung einschieben lässt. Dann das Steckrohr leicht aufräuen und mit 5-Minuten-Epoxy so einkleben, dass es 3 mm über die Wurzelrippe hinausragt.  
Das andere Ende des Steckrohres mit Teil 72 verschließen.

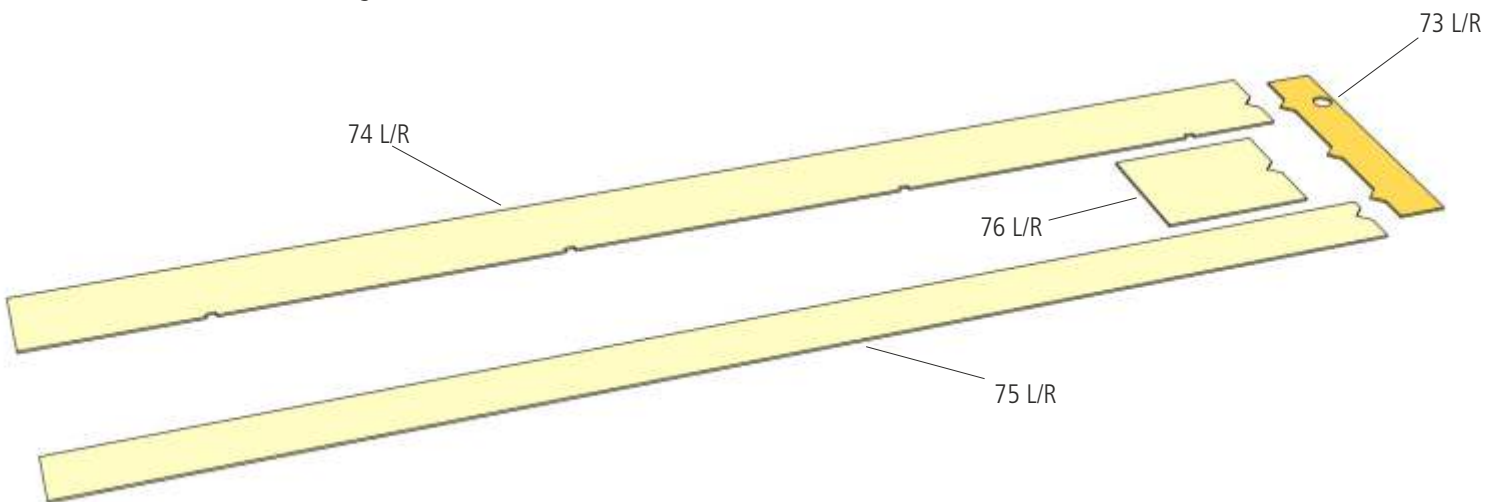




**35** Den Steckungsstab 93 in die Steckungsrippen einpassen, sodass er sich leicht und ohne Spannung einschieben lässt. Dann den Steckungsstab leicht aufrauen, bis zur Hälfte einschieben und mit 5-Minuten-Epoxy einkleben.

93

**36** Die Beplankung der Flächenunterseite vorbereiten. Hierzu die Teile 73 L/R bis 76 L/R wie dargestellt auf einer ebenen Unterlage miteinander verkleben. Die Klebestellen mit Klebeband sichern und gut trocknen lassen. Dann die Verbindungsstellen leicht überschleifen.



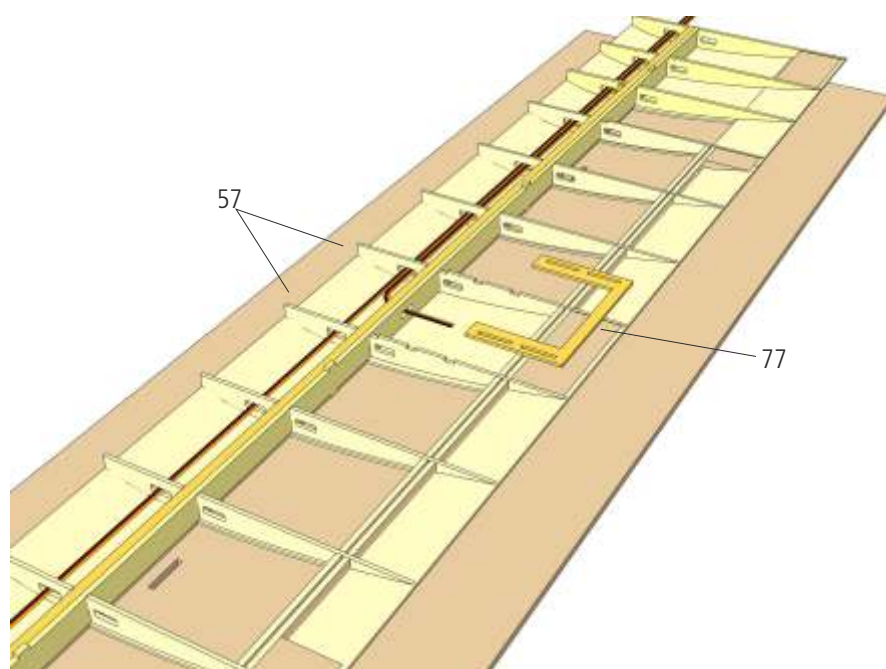
73 L/R

74 L/R

76 L/R

75 L/R

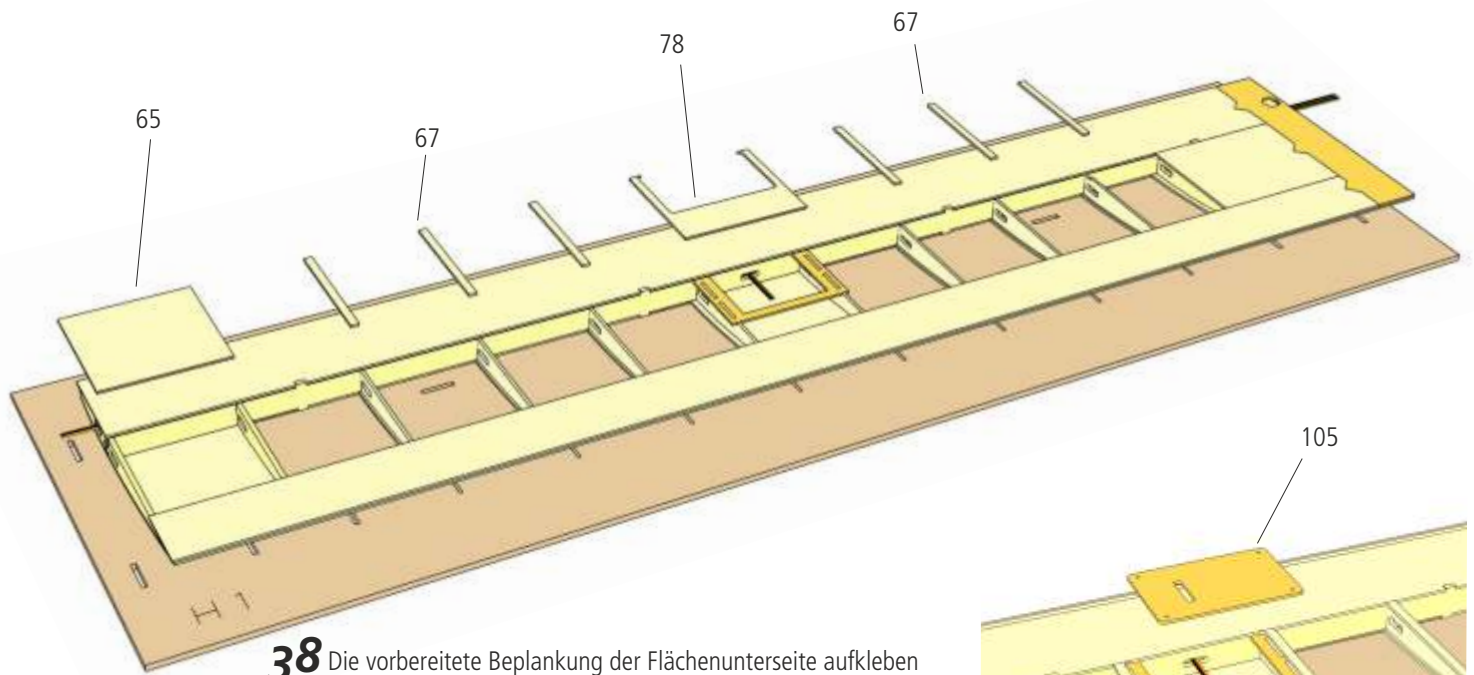
**37** Servorahmen 77 in Rippen 57 einkleben und die Servokabel für Klappen- und Querruderservos in die Rippen einziehen. Das Kabel des Klappenservos mit Klebeband im Servoschacht sichern, das Kabel des Querruderservos so bemessen, dass es ca. 25 cm über das Flächenende hinausragt.



57

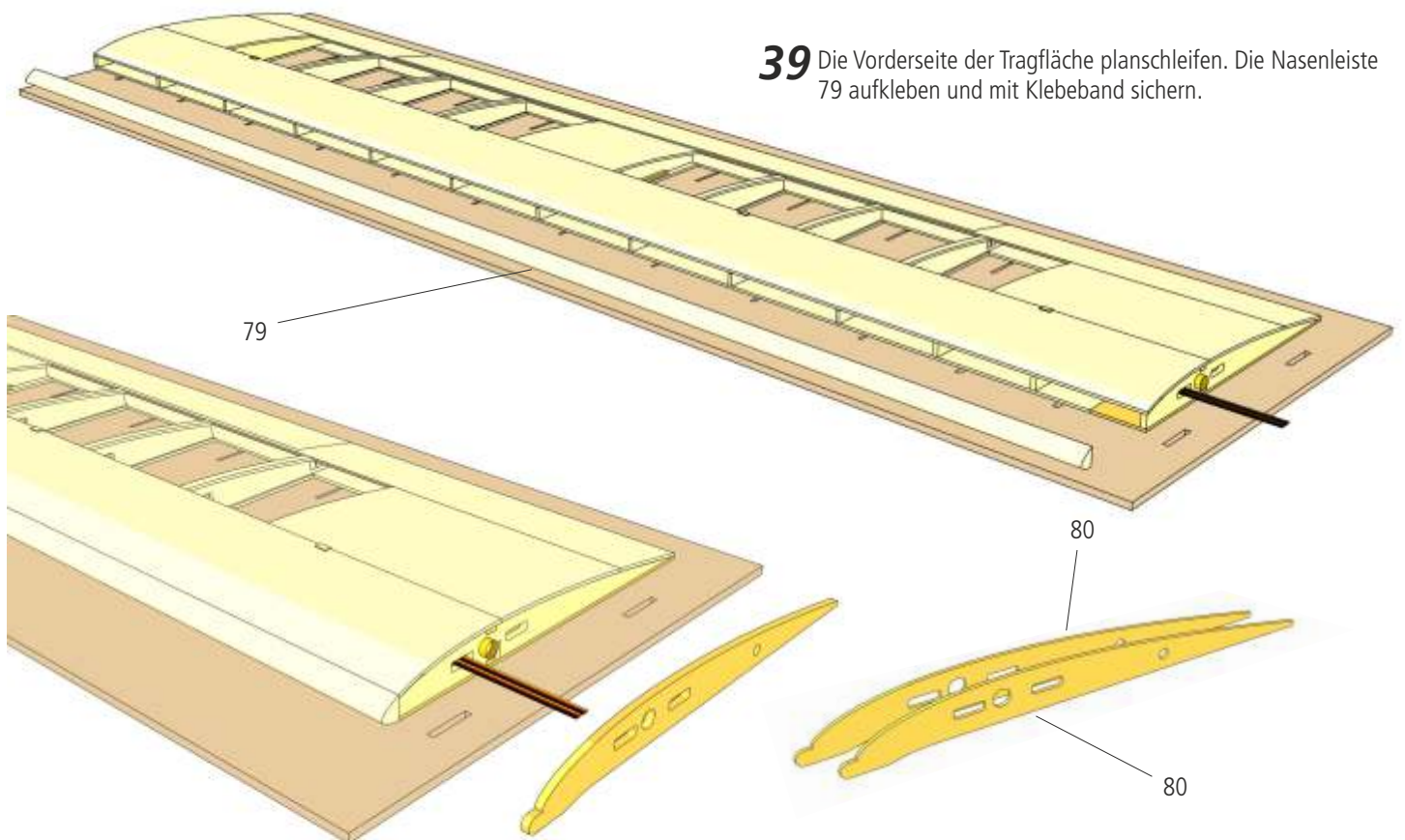
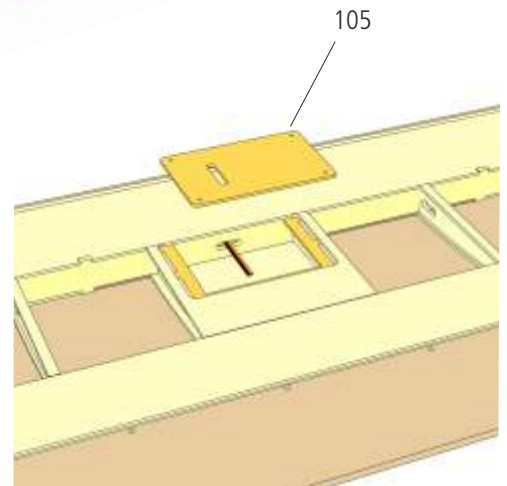
77





**38** Die vorbereitete Beplankung der Flächenunterseite aufkleben und mit Gewichten beschweren. Die Endleiste zwischen geeignete Leisten klemmen und mit Klammern sichern. Anschließend die Beplankungsteile 65 und 78 einpassen und einkleben, ebenso Aufleimer 67.

**Tipp:** Beim Einkleben der Beplankung 78 den Servodeckel 105 einlegen, um die Beplankung sauber auszurichten, dann wieder entfernen und trocknen lassen.



**39** Die Vorderseite der Tragfläche planschleifen. Die Nasenleiste 79 aufkleben und mit Klebeband sichern.

**40** Die Übergänge von Nasenleiste zu Beplankung sorgfältig verschleifen.

Die Überstände von Holmen und Beplankung an Flächenwurzel und Flächenende abtrennen und planschleifen.

Die Deckrippe aus zwei Teilen 80 zusammenkleben, an den Flügel kleben und mit Klebeband sichern.

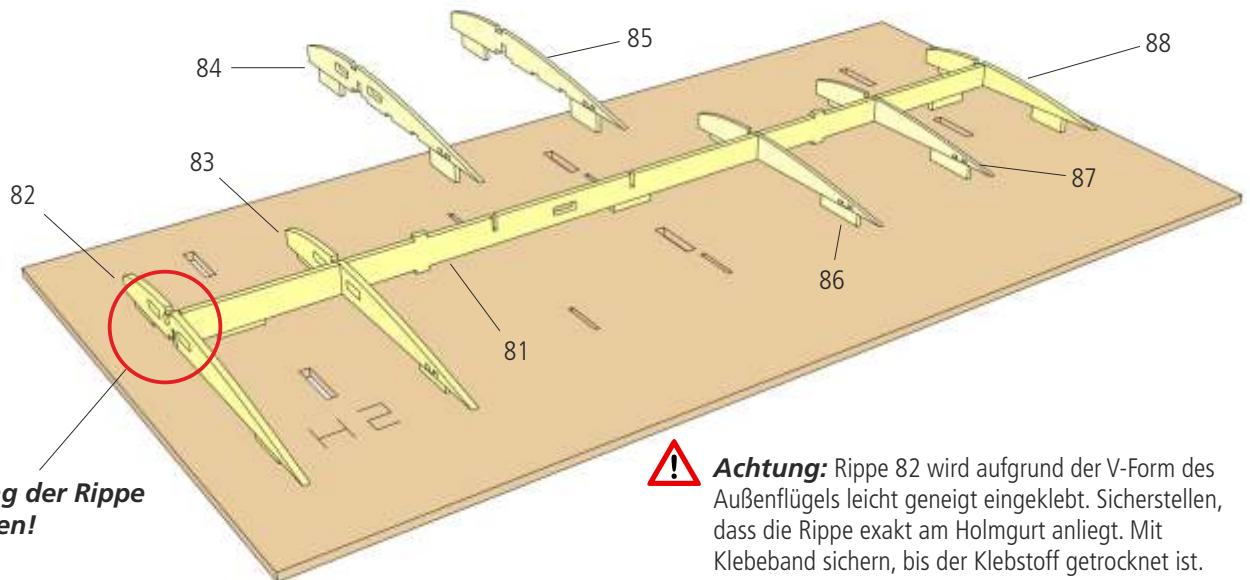
Für den Bau der zweiten Tragflächenhälfte beginnen wieder bei Bauschritt 26.



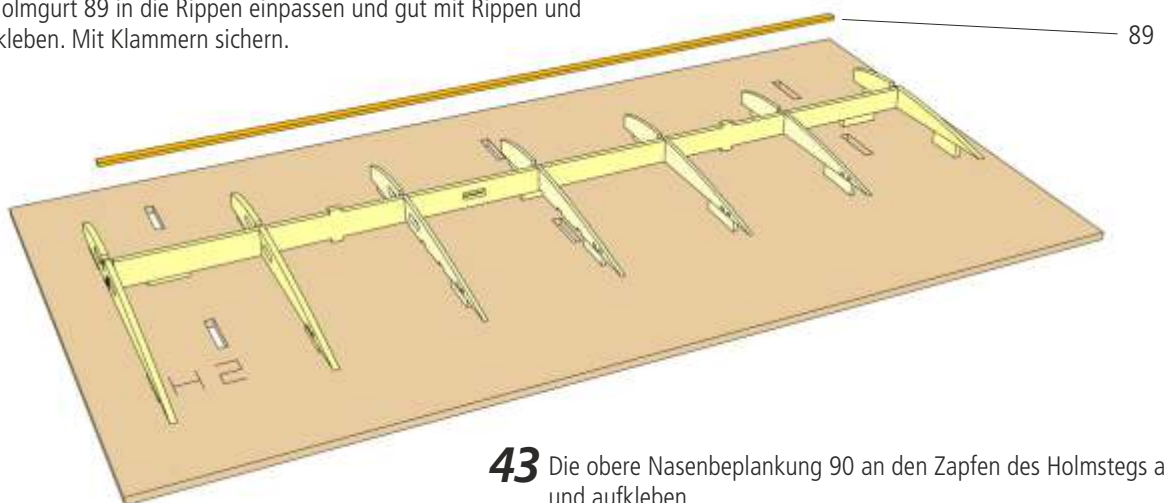
**Achtung:** Drehen Sie die Helling um, damit Sie eine spiegelbildliche Tragflächen bauen!

## Tragfläche - Außenflügel

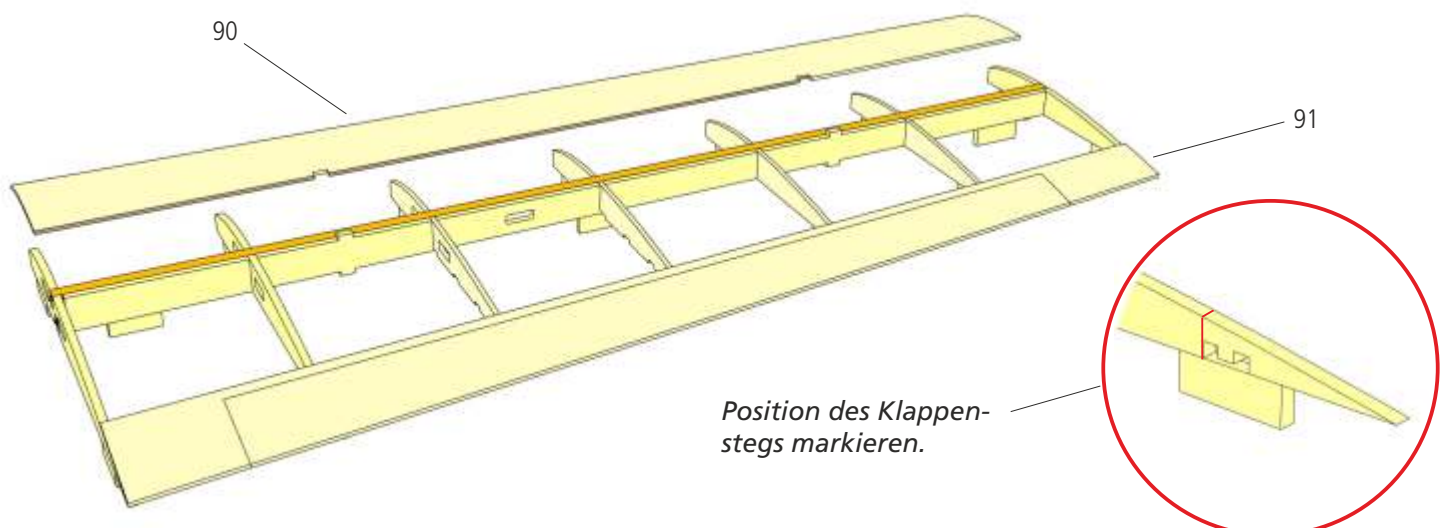
- 41** Die Helling H2 auf eine ebene Unterlage legen und Holmsteg 81 in die Helling stecken. Darauf achten, dass der Holmsteg vollständig in die Helling steckt und die Füßchen den Boden berühren. Die Pappelrippen 82, 83 und 88 in den Holm einsetzen und verkleben. Überschüssigen Klebstoff entfernen, damit er die Aussparungen für die Holmgurte nicht blockiert. Anschließend die Balsarippen 84 bis 87 einkleben. Die Rippen 84, 85 nehmen später den Servorahmen auf.



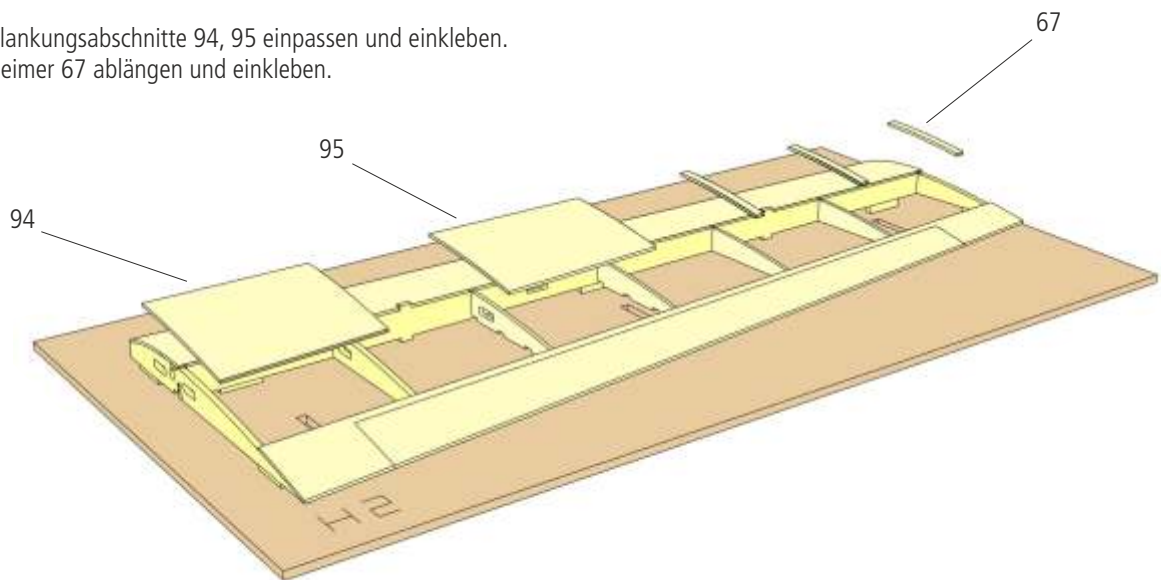
- 42** Den oberen Holmgurt 89 in die Rippen einpassen und gut mit Rippen und Holmsteg verkleben. Mit Klammern sichern.



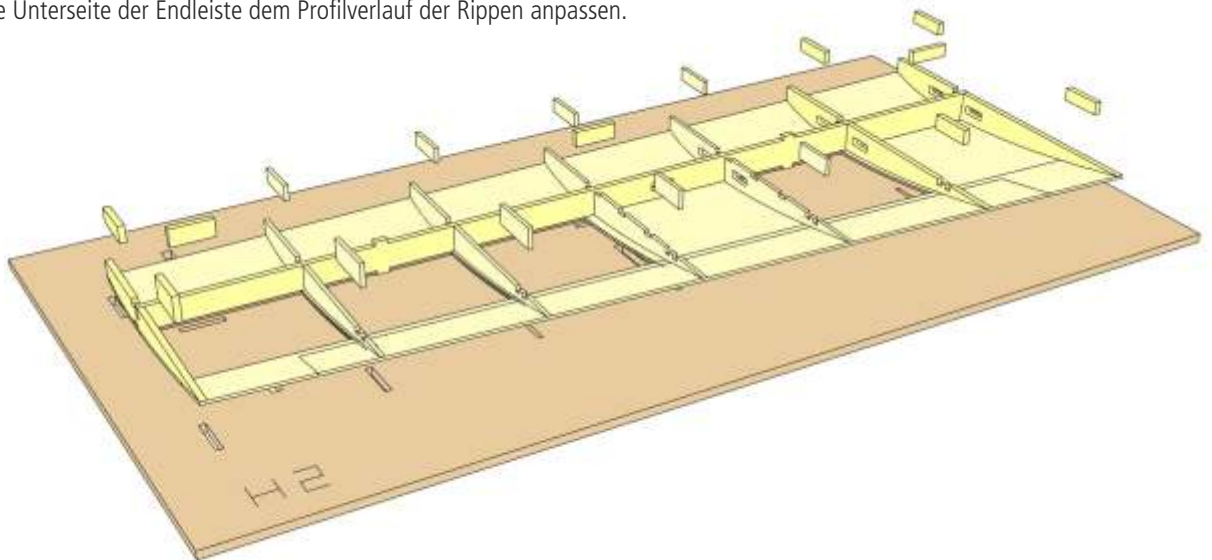
- 43** Die obere Nasenbeplankung 90 an den Zapfen des Holmstegs ausrichten und aufkleben. An den Rippen die Position des Ausschnitts für den vorderen Klappensteg markieren und bündig mit der Markierung die obere Endleistenbeplankung 91 aufkleben.



- 44** Die oberen Beplankungsabschnitte 94, 95 einpassen und einkleben.  
Ebenso die Aufleimer 67 ablängen und einkleben.

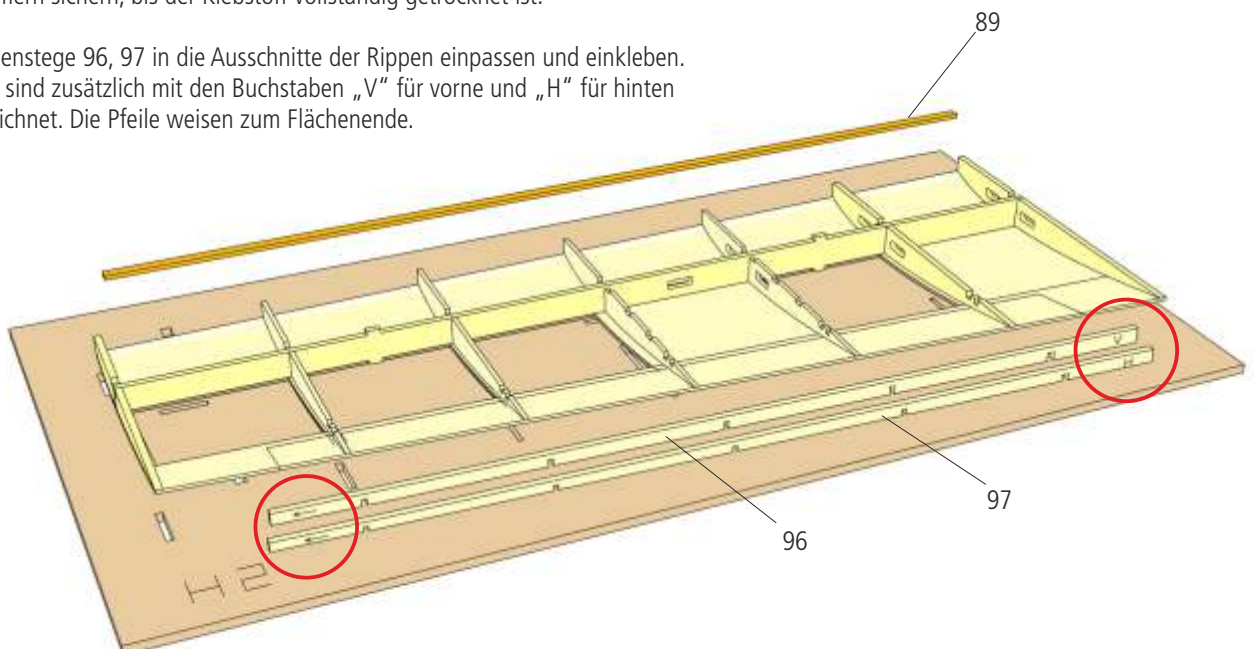


- 45** Den Außenflügel vorsichtig aus der Helling ziehen und umdrehen.  
Die Füßchen von den Balsarippen abbrechen, von Holmsteg und Pappelrippen mit der Feinsäge abtrennen.  
Die Trennstellen sorgfältig glätten, dann die gesamte Unterseite der Tragfläche verschleifen.  
Dabei auch die Unterseite der Endleiste dem Profilverlauf der Rippen anpassen.



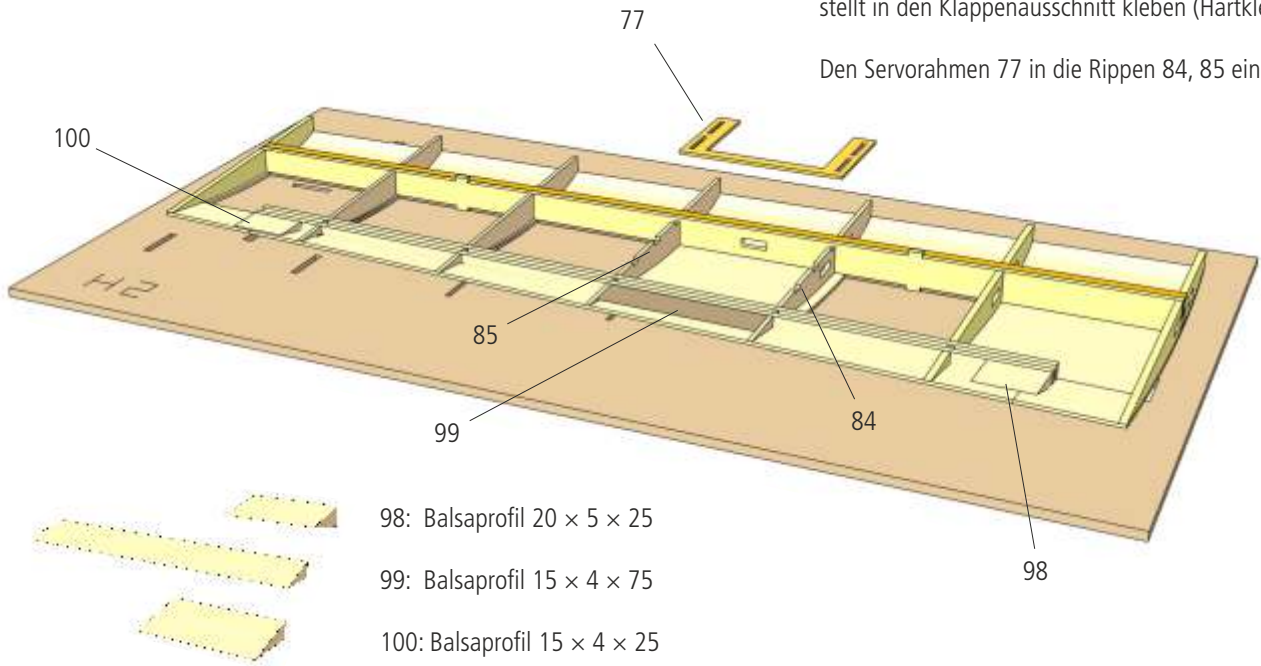
- 46** Den unteren Holmgurt 89 einpassen und mit Rippen um Holmsteg gut verkleben.  
Mit Klammern sichern, bis der Klebstoff vollständig getrocknet ist.

Die Klappenstege 96, 97 in die Ausschnitte der Rippen einpassen und einkleben.  
Die Stege sind zusätzlich mit den Buchstaben „V“ für vorne und „H“ für hinten gekennzeichnet. Die Pfeile weisen zum Flächenende.

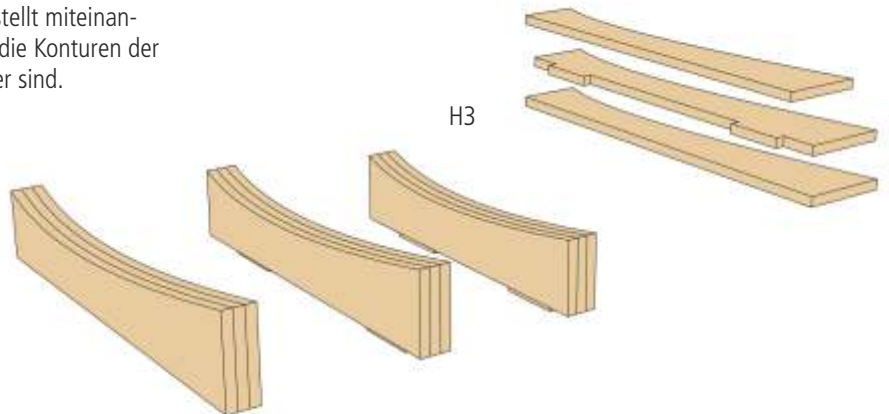


**47** Die Verstärkungen 98, 99 und 100 ablängen und wie dargestellt in den Klappenausschnitt kleben (Hartkleber).

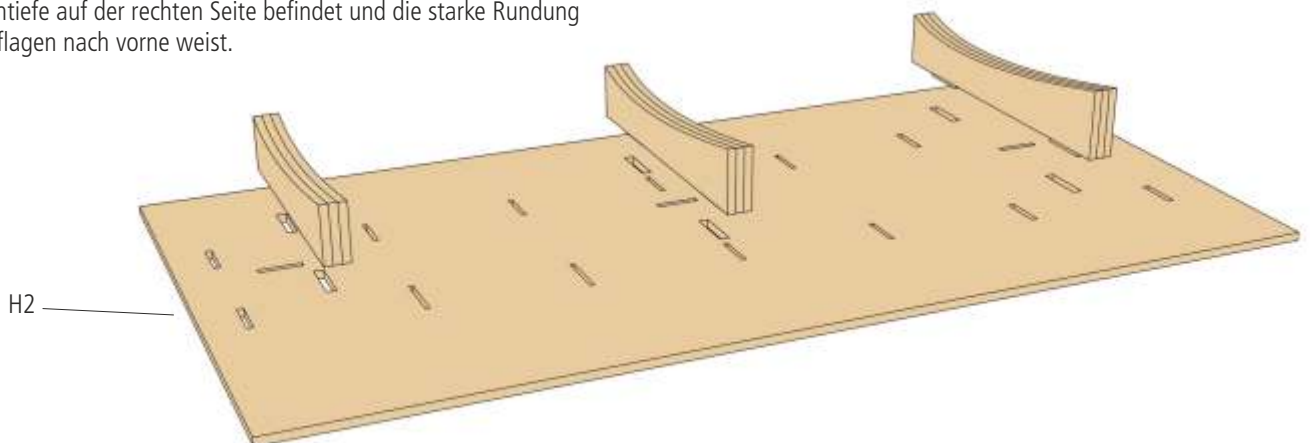
Den Servorahmen 77 in die Rippen 84, 85 einkleben.

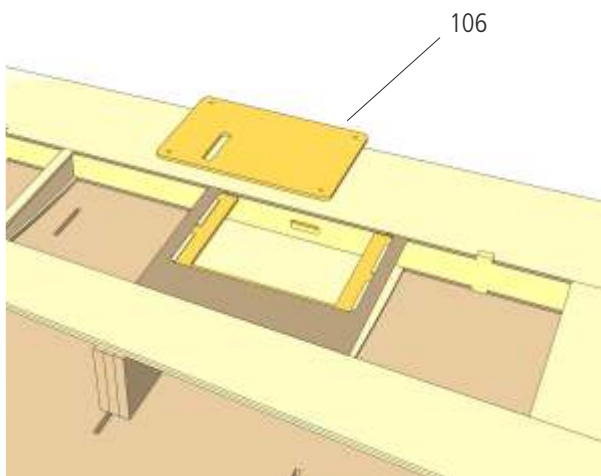
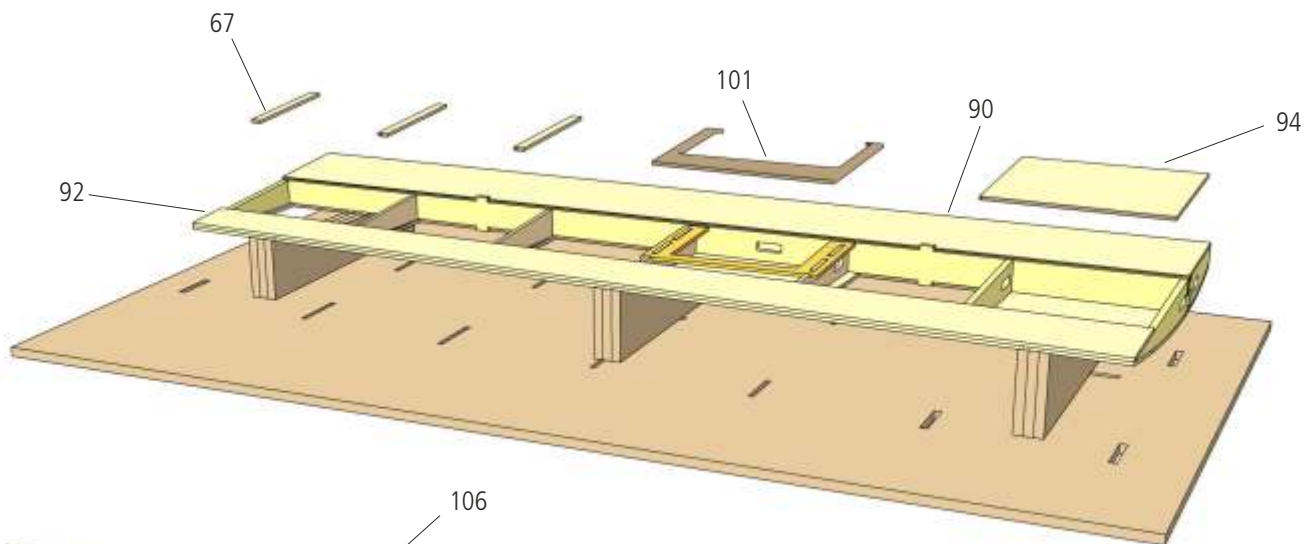


**48** Die Bauteile der Flächenauflagen H3 wie dargestellt miteinander verkleben (Hartkleber). Darauf achten, dass die Konturen der einzelnen Teile genau deckungsgleich zueinander sind.



**49** Die Helling H2 umdrehen und die Bauteile der Flächenauflage H3 so in die Helling stecken, dass sich die Auflage mit der größten Flächentiefe auf der rechten Seite befindet und die starke Rundung der Auflagen nach vorne weist.





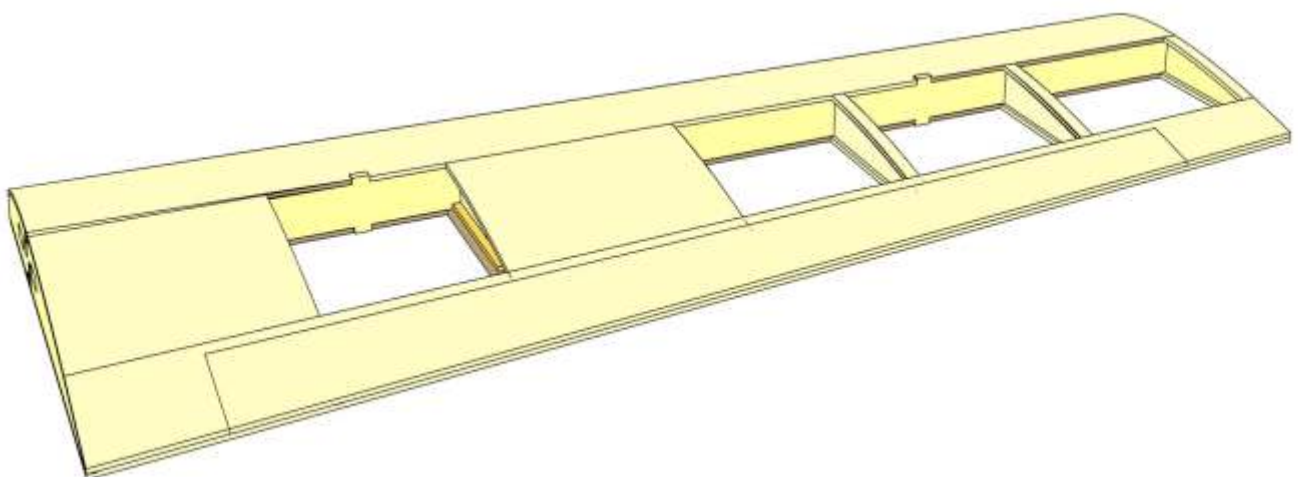
**50** Die Nasen- und die Endleistenbeplankung der Flächenunterseite 90, 92 aufkleben und mit Gewichten beschweren. Die Endleiste zwischen geeignete Leisten klemmen und mit Klammern sichern.

Anschließend die Beplankungsteile 94 und 101 einpassen und einkleben, ebenso Aufleimer 67. Den Flügel gleichmäßig beschweren, damit er sauber in den Auflagen sitzt.

**Tipp:** Beim Einkleben der Beplankung 101 den Servodeckel 106 kurz einlegen, um die Beplankung sauber auszurichten, dann wieder entfernen und die Beplankung trocknen lassen.

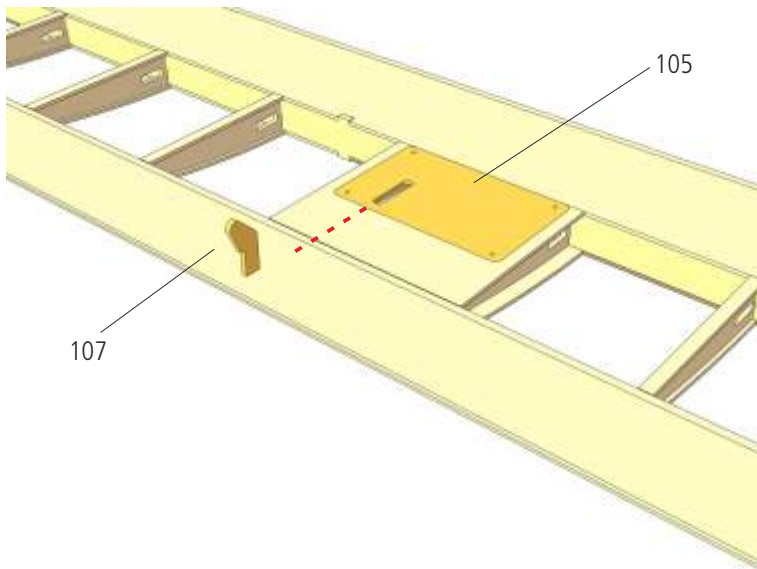
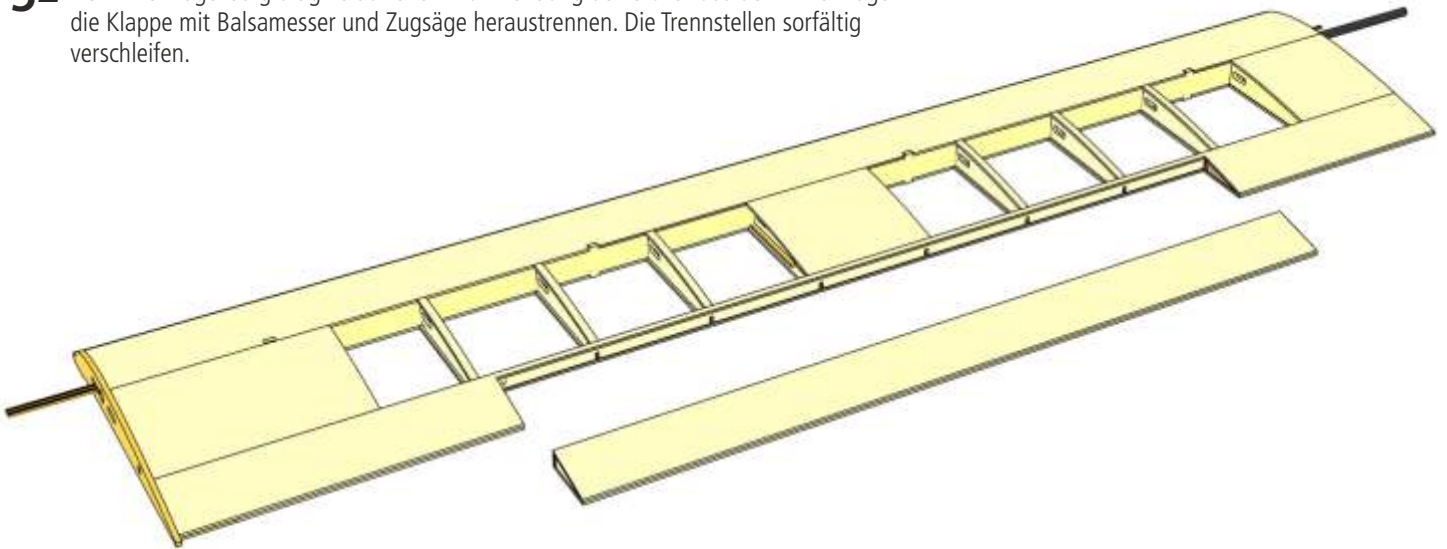
**51** Die Überstände von Holmen und Beplankung an Flächenwurzel und Flächenende abtrennen und planschleifen. Darauf achten, dass beim Verschleifen der Winkel der geneigten Wurzelrippe erhalten bleibt.

Zum Schluss die Vorderseite des Außenflügels planschleifen. Die Nasenleiste aber noch nicht anbringen.



## Fertigstellen der Tragfläche

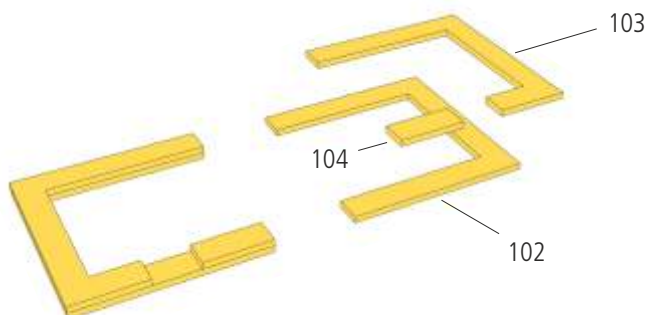
**52** Den Innenflügel sorgfältig verschleifen. Dann entlang der Gravur aus dem Innenflügel die Klappe mit Balsamesser und Zugsäge heraustrennen. Die Trennstellen sorgfältig verschleifen.



**53** Die Wölb-/Bremsklappe provisorisch anschlagen und Servodeckel 105 einsetzen. Die Position des Ruderhorns 107 mit einem weichen Bleistift auf der Klappe markieren, dann den Schlitz für das Ruderhorn in die Klappe sägen oder feilen.

**Hinweis:** Die Ausrichtung des Ruderhorns beachten!

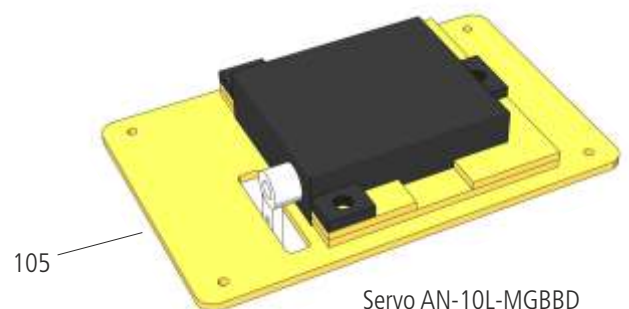
**54** Die Servorahmen für das Klappenservo aus den Teilen 102, 103, 104 zusammenkleben. Den Rahmen für den zweiten Innenflügel spiegelbildlich anfertigen.



**55** Das Klappenservo mit Servotester oder Fernsteuerung in Nullstellung bringen. Dann das Servo in den Rahmen setzen und so auf Servodeckel 105 platzieren, dass der Servohebel genau mittig in der Öffnung des Servodeckels sitzt.

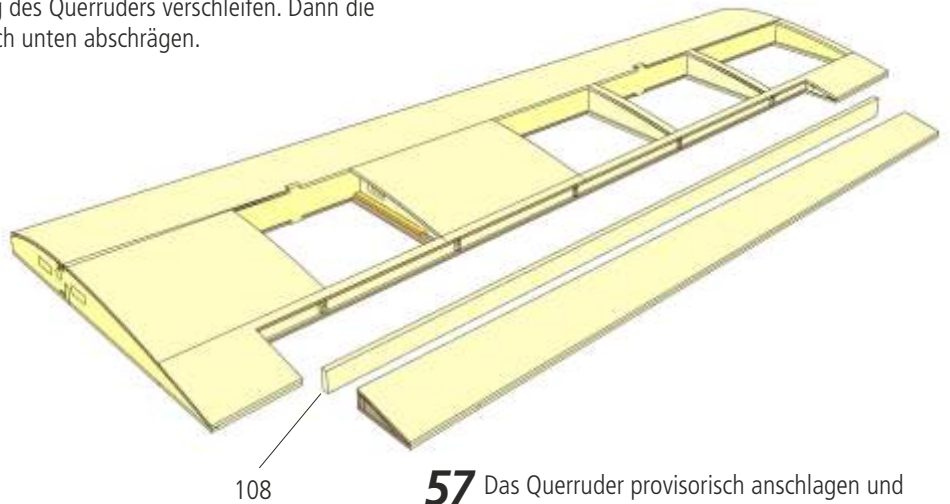
Den Servorahmen einkleben und mit Klammern fixieren.

Dann das Servo mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial im Rahmen befestigen.



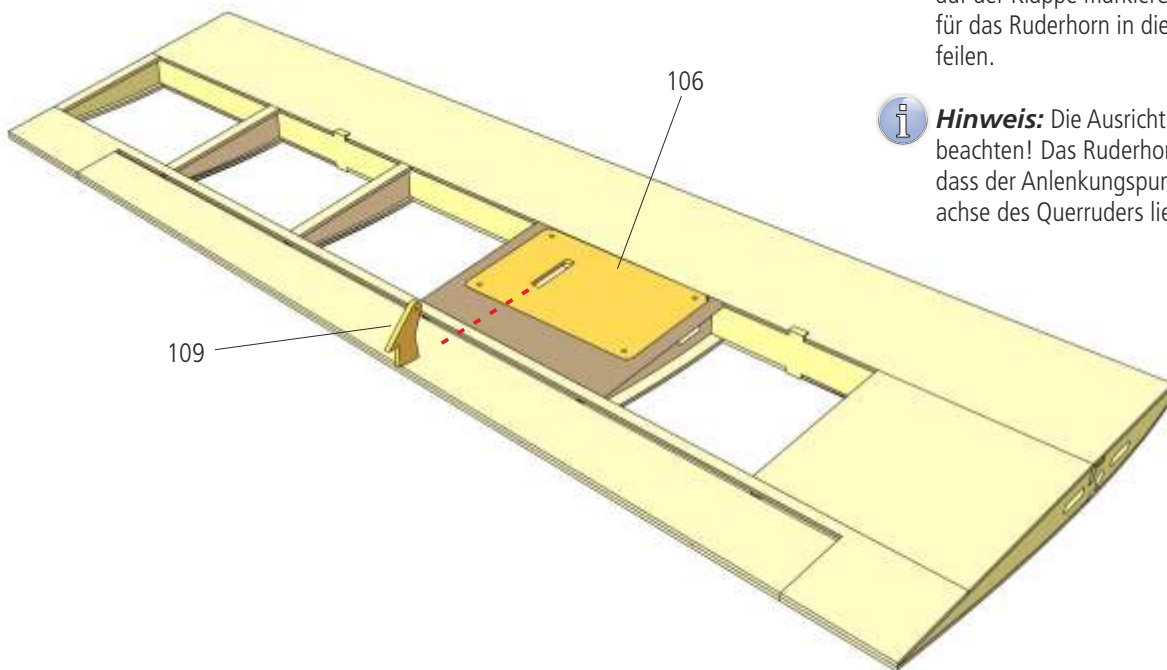
Servo AN-10L-MGBBD  
(aero-naut Best.-Nr.: 700373)

**56** Aus dem Außenflügel das Querruder mit Balsamesser und Zugsäge entlang der Gravur heraustrennen. Die Trennstellen sorgfältig verschleifen. Die Nasenleiste 108 an die Vorderseite des Querruders kleben und nach dem Trocknen des Klebstoffs entsprechend der Profilierung des Querruders verschleifen. Dann die Nasenleiste für den Querruderausschlag nach unten abschrägen.



**57** Das Querruder provisorisch anschlagen und Servodeckel 106 einsetzen. Die Position des Ruderhorns 109 mit einem weichen Bleistift auf der Klappe markieren dann den Schlitz für das Ruderhorn in die Klappe sägen oder feilen.

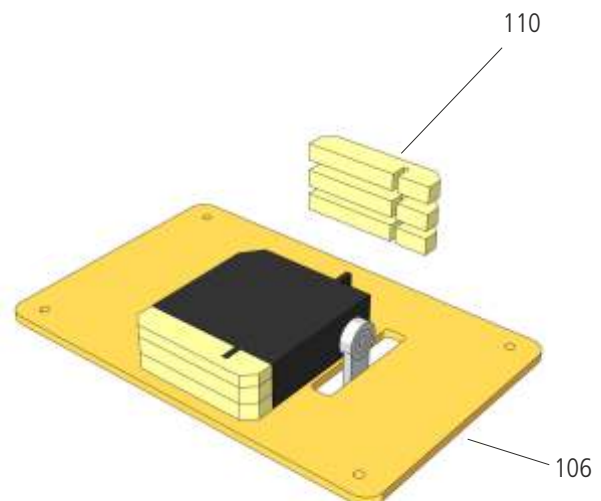
**Hinweis:** Die Ausrichtung des Ruderhorns beachten! Das Ruderhorn so positionieren, dass der Anlenkungspunkt über der Drehachse des Querruders liegt.



**58** Die Servohalter für das Querruderservo aus je drei Teilen 110 zusammenkleben und mit Klammern sichern. Die Höhe der Halterungen ggf. an das verwendete Servo anpassen.

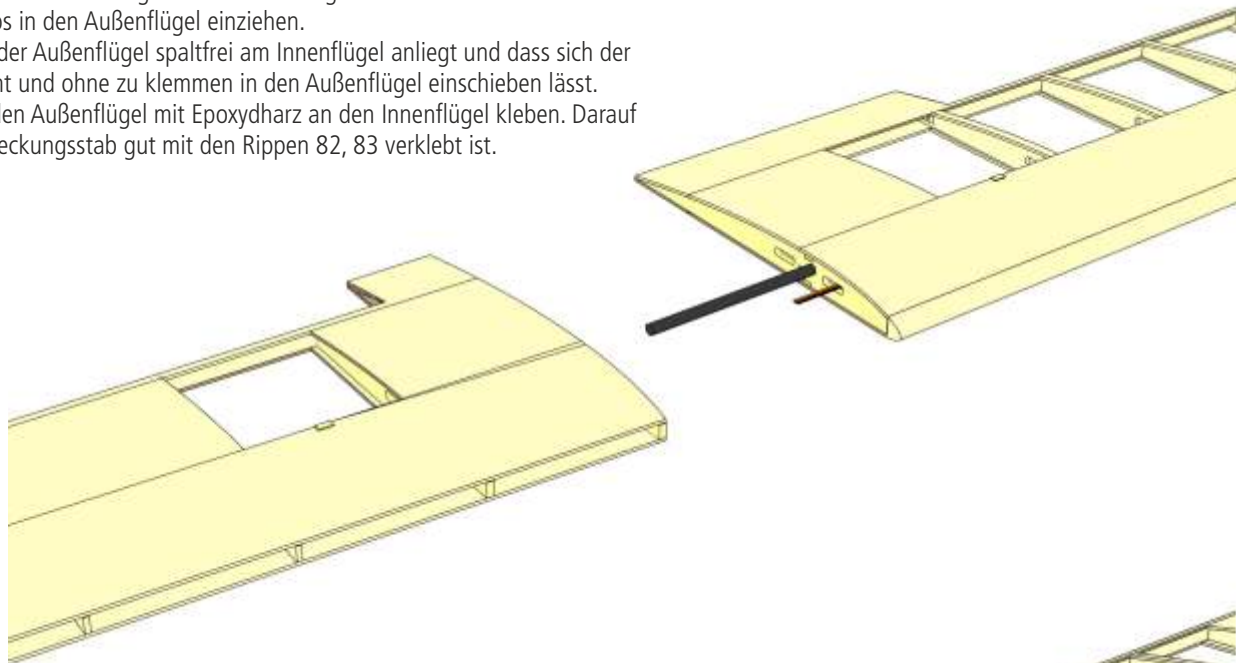
Das Querruderservo mit Servotester oder Fernsteuerung in Nullstellung bringen. Dann das Servo so auf dem Servodeckel platzieren, dass der Servohebel genau mittig in der Öffnung des Servodeckels sitzt. Das Servo mit der Hand fixieren und die Halterungen mit je einem Tropfen Weißleim oder mitteldickem Sekundenkleber aufkleben. Mit Klammern sichern.

Dann das Servo auf den Servodeckel kleben oder einen dünnen Streifen Sperrholz o. Ä. über die Servohalter kleben, um das Servo zu sichern.

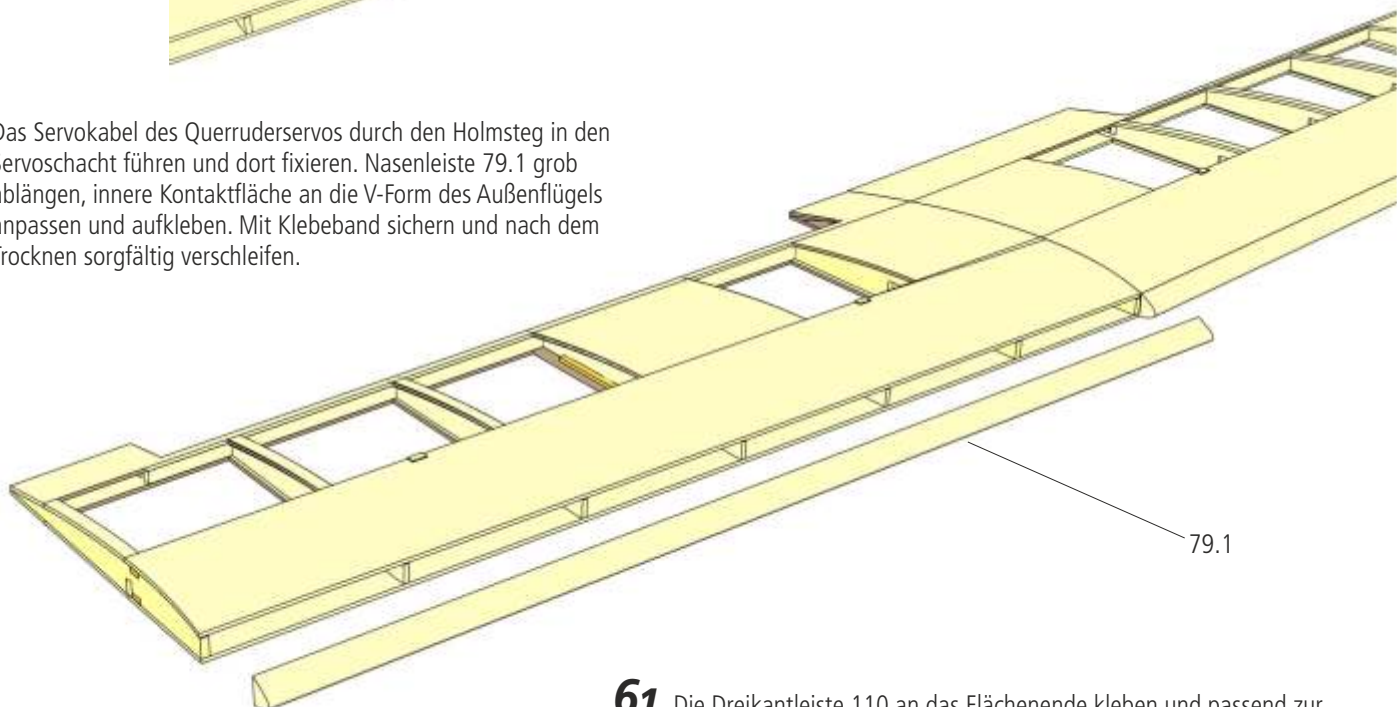


Servo AN-8-MGBBD  
(aero-naut Best.-Nr.: 700371)

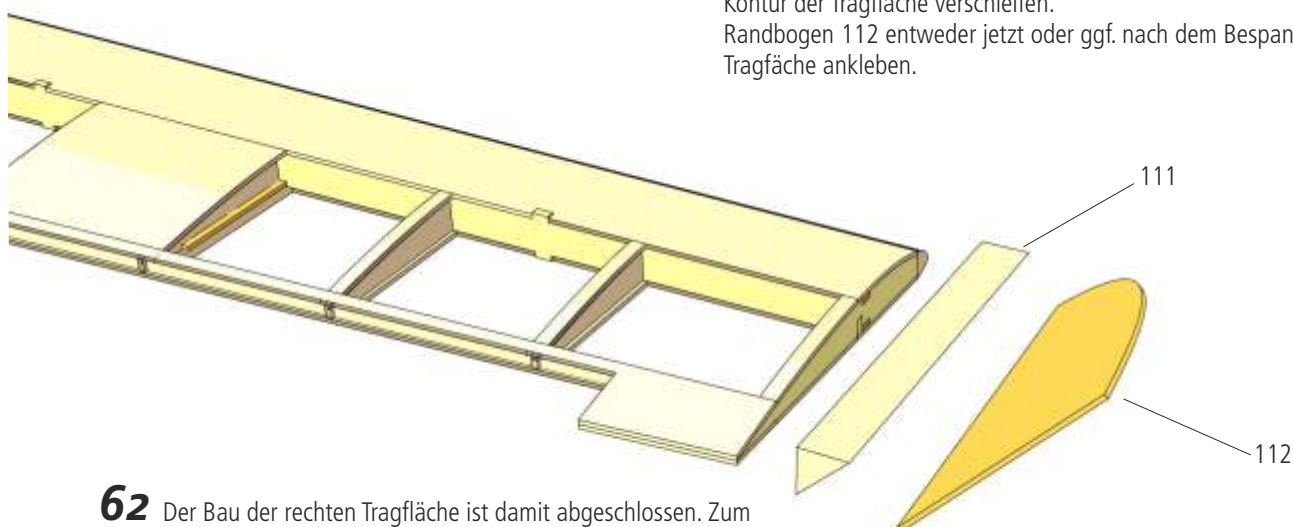
- 59** Den Außenflügel auf den Steckungsstab des Innenflügels schieben und das Servokabel des Querruderservos in den Außenflügel einziehen. Sicherstellen, dass der Außenflügel spaltfrei am Innenflügel anliegt und dass sich der Steckungsstab leicht und ohne zu klemmen in den Außenflügel einschieben lässt. Wenn alles passt, den Außenflügel mit Epoxydharz an den Innenflügel kleben. Darauf achten, dass der Steckungsstab gut mit den Rippen 82, 83 verklebt ist.



- 60** Das Servokabel des Querruderservos durch den Holmsteg in den Servoschacht führen und dort fixieren. Nasenleiste 79.1 grob ablängen, innere Kontaktfläche an die V-Form des Außenflügels anpassen und aufkleben. Mit Klebeband sichern und nach dem Trocknen sorgfältig verschleifen.



- 61** Die Dreikantleiste 110 an das Flächenende kleben und passend zur Kontur der Tragfläche verschleifen. Randbogen 112 entweder jetzt oder ggf. nach dem Bespannen der Tragfläche ankleben.



- 62** Der Bau der rechten Tragfläche ist damit abgeschlossen. Zum Bau der linken Tragfläche die Hellingteile umdrehen und die Bauschritte 26 bis 61 wiederholen.



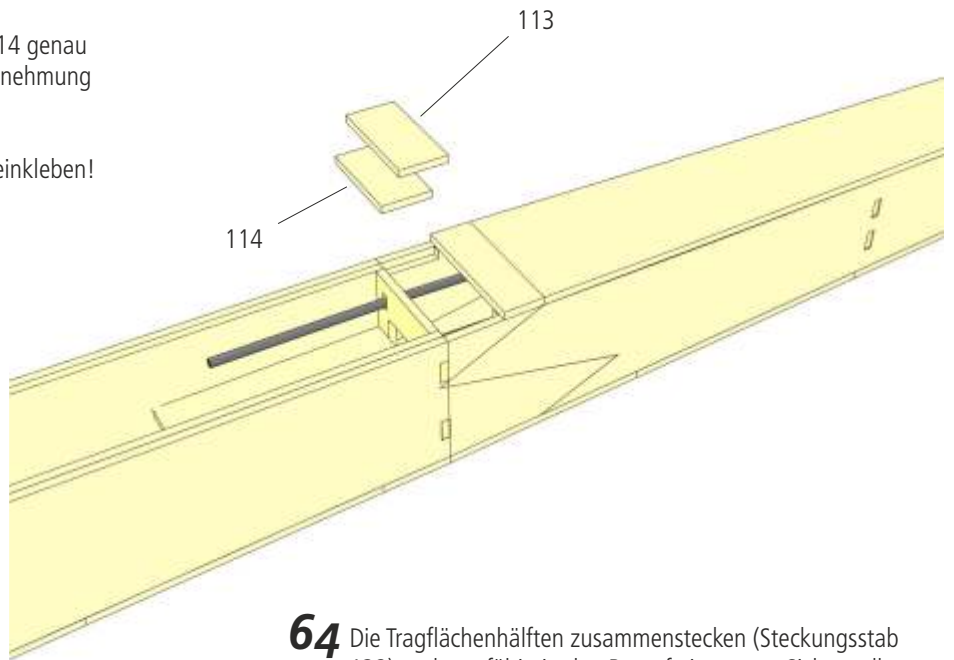
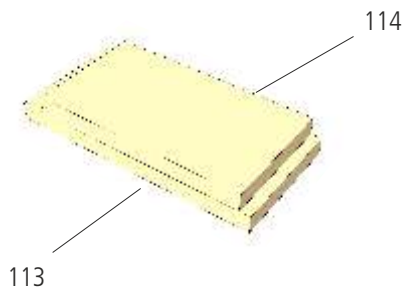
Anschließend können Sie das Modell mit Ihrem bevorzugten Bespannmaterial bespannen.



## Fertigstellen des Modells

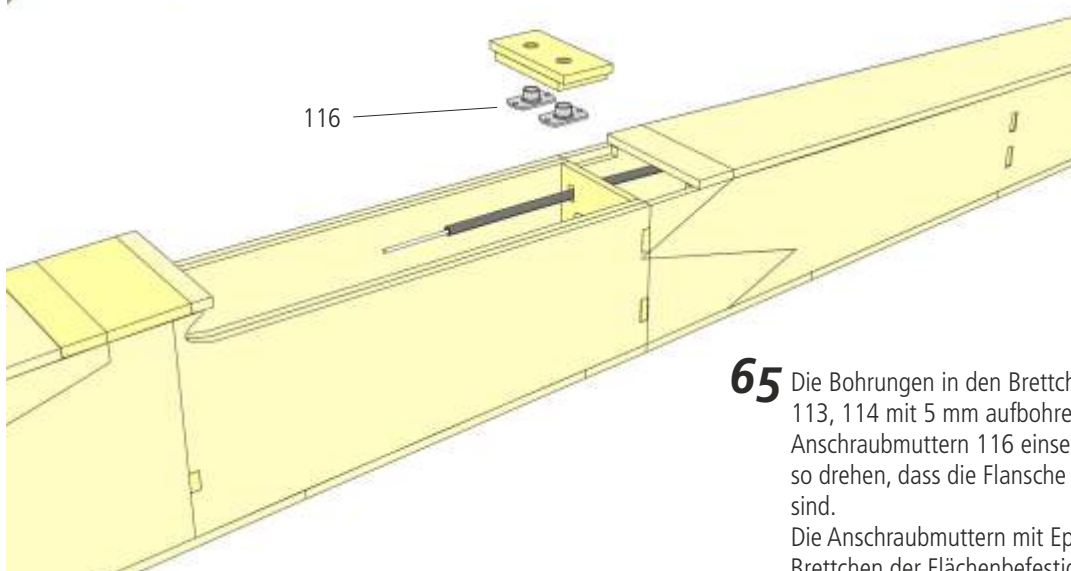
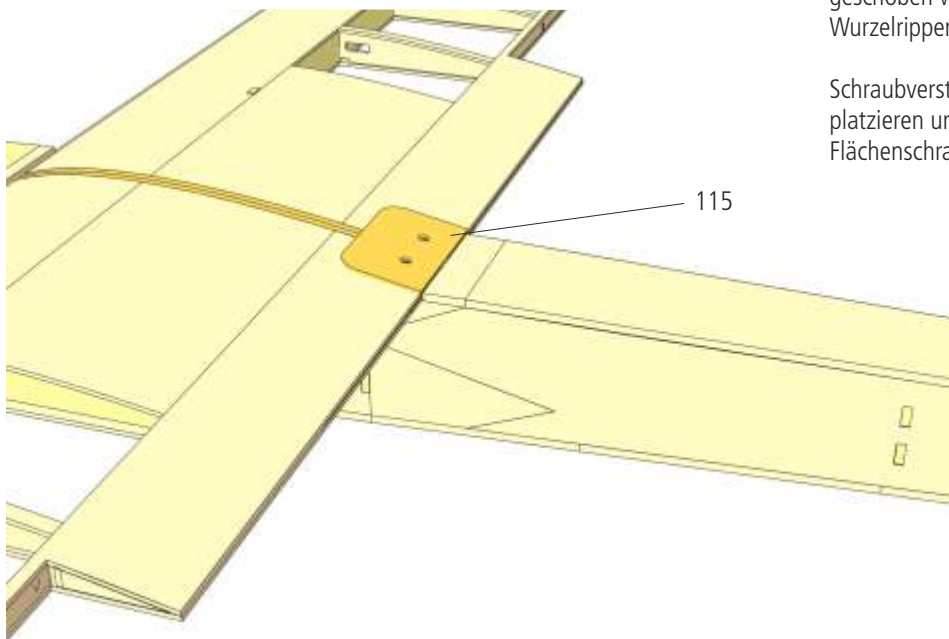
- 63** Die Bauteile der Flächenbefestigung 113, 114 genau mittig miteinander verkleben und in die Ausnehmung der Rumpfsseiten einpassen.

Die Bauteile aber noch nicht in den Rumpf einkleben!



- 64** Die Tragflächenhälften zusammenstecken (Steckungsstab 132) und sorgfältig in den Rumpf einpassen. Sicherstellen, dass die Tragfläche ganz nach vorne gegen Spant 4 geschoben werden kann und dass die Nasen der Wurzelrippen gut in der Aussparung von Spant 4 sitzen.

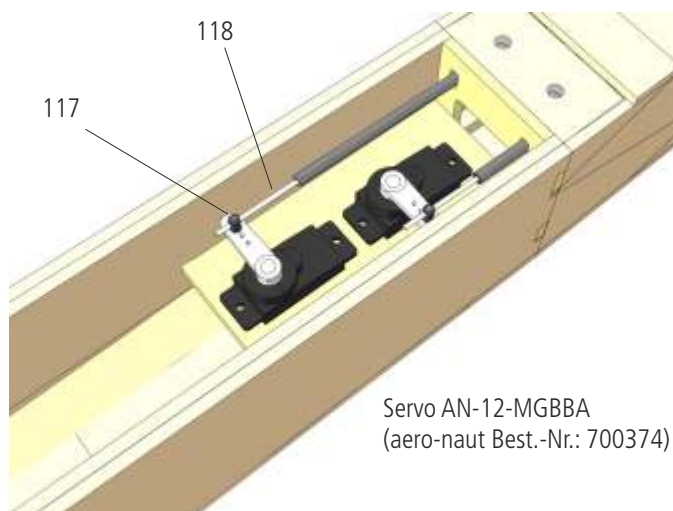
Schraubverstärkung 115 genau mittig am Flächenende platzieren und die Position der Bohrungen für die Flächenschrauben ankören. Mit 4 mm bohren.



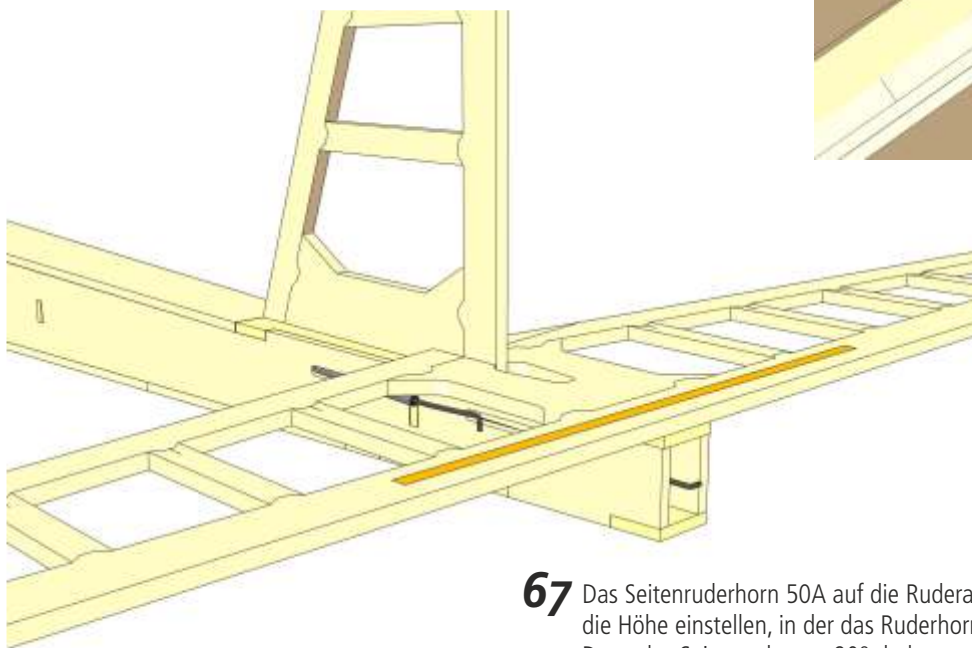
- 65** Die Bohrungen in den Brettchen der Flächenbefestigung 113, 114 mit 5 mm aufbohren und von unten zwei Anschraubmuttern 116 einsetzen. Die Anschraubmuttern so drehen, dass die Flansche in Längsrichtung ausgerichtet sind. Die Anschraubmuttern mit Epoxydharz einkleben, dann die Brettchen der Flächenbefestigung in den Rumpf einkleben.

- 66** Die Servos für Höhen- und Seitenruder im Servobrettchen montieren. An den Servohebeln die Gestängeanschlüsse 117 montieren. Die Anlenkungsdrähte 118 für Höhen- und Seitenruder grob ablängen und an einem Ende mit einer 90°-Biegung versehen. Dann die Drähte von hinten in die Bowdenzughüllen und die Gestängeanschlüsse einführen.

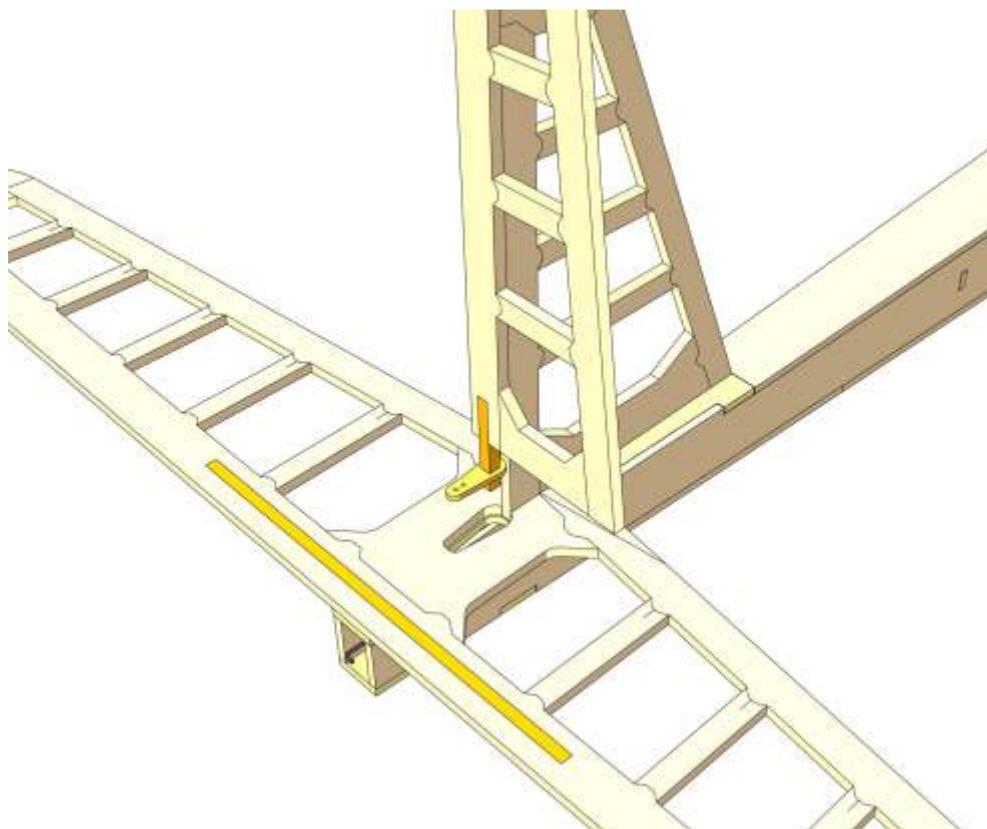
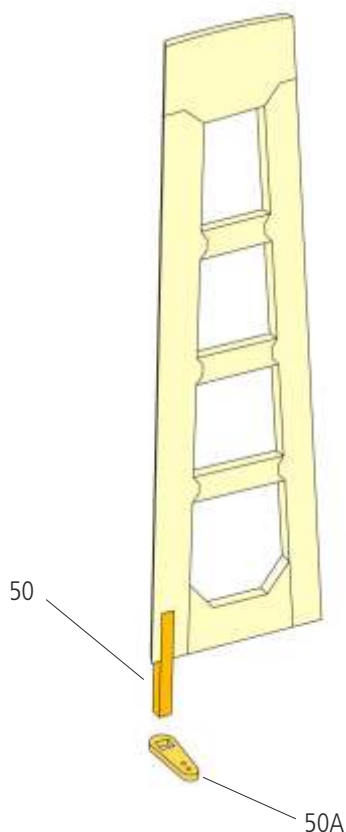
Höhen- und Seitenleitwerksdämpfungsflächen auf das Rumpfheck kleben.



Servo AN-12-MGBBA  
(aero-naut Best.-Nr.: 700374)

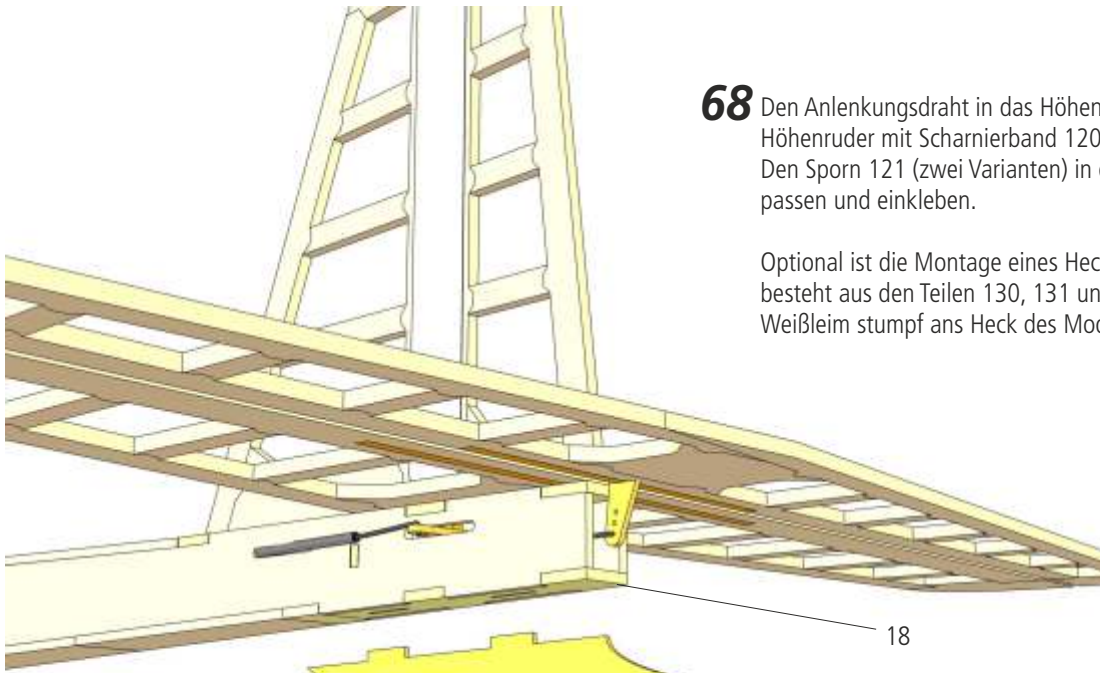


- 67** Das Seitenruderhorn 50A auf die Ruderachse 50 schieben und näherungsweise die Höhe einstellen, in der das Ruderhorn aus dem Rumpf austritt. Dann das Seitenruder um 90° drehen und in den Rumpf einsetzen. Die Höhe des Ruderhorns ggf. korrigieren, dann das Ruderhorn festkleben und den Überstand der Ruderachse abtrennen. Das Seitenruder mit Scharnierband 119 anschlagen und den Anlenkungsdraht in das Ruderhorn einhängen.



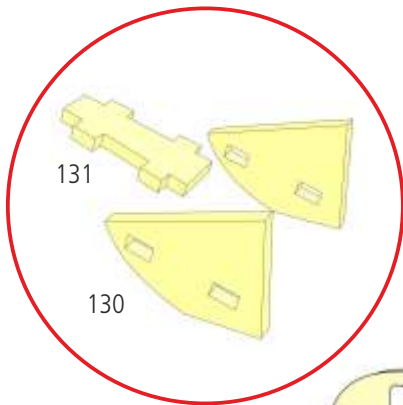
**68** Den Anlenkungsdraht in das Höhenruderhorn einhängen und das Höhenruder mit Scharnierband 120 anschlagen. Den Sporn 121 (zwei Varianten) in die Schlitz von Teil 18 einpassen und einkleben.

Optional ist die Montage eines Heckabschlusses möglich. Er besteht aus den Teilen 130, 131 und wird mit wenigen Tröpfchen Weißleim stumpf ans Heck des Modells geklebt.



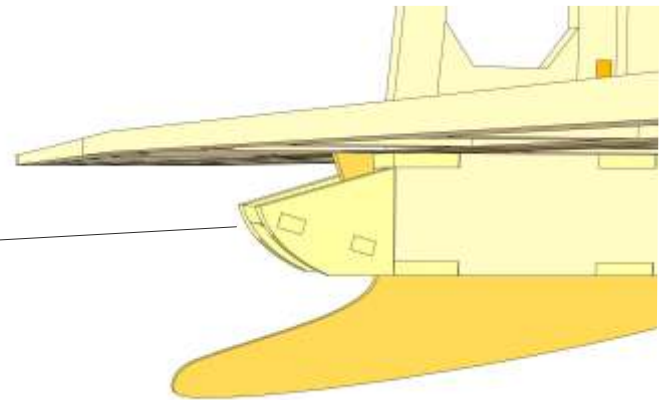
121

18



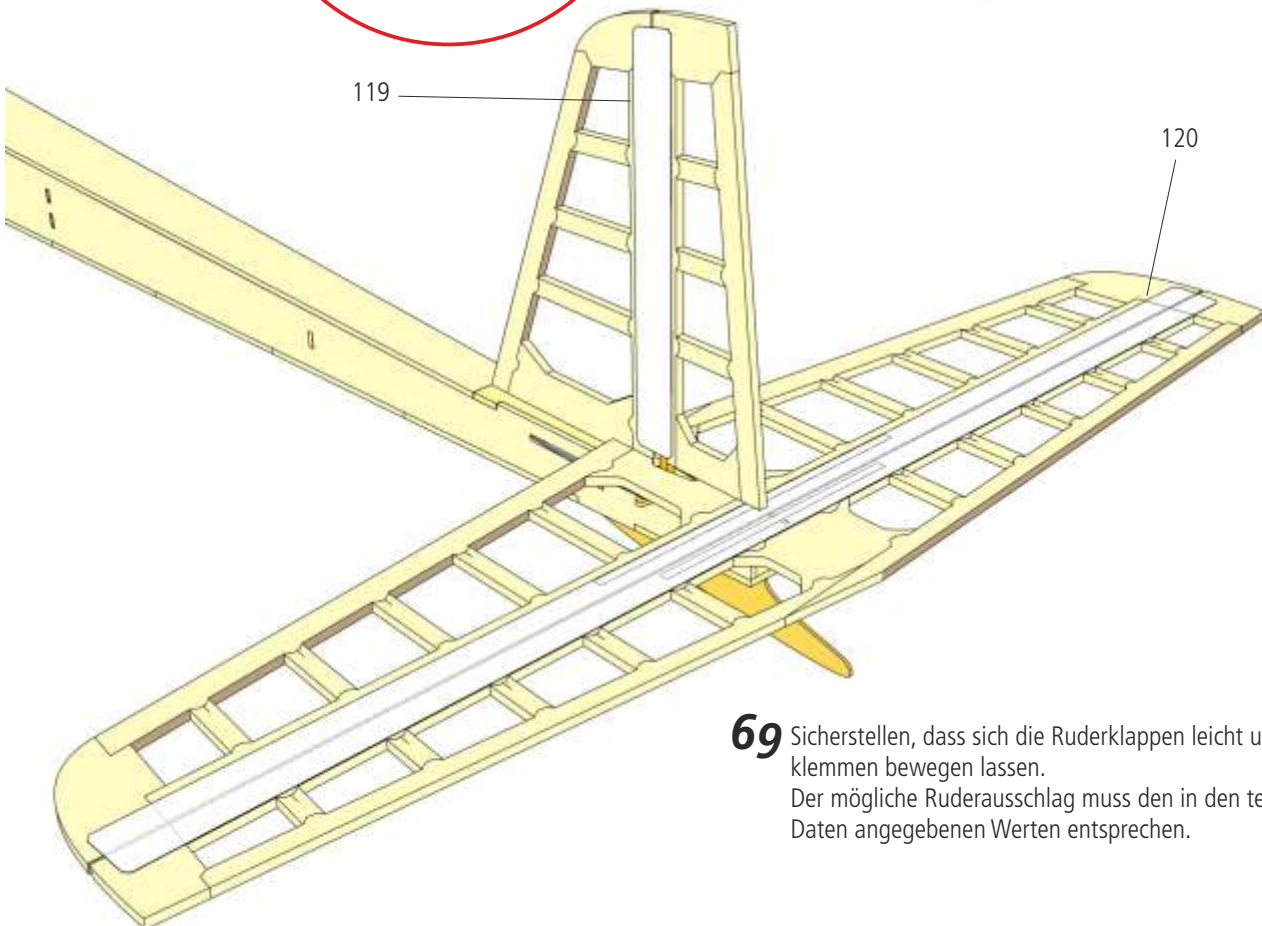
131

130

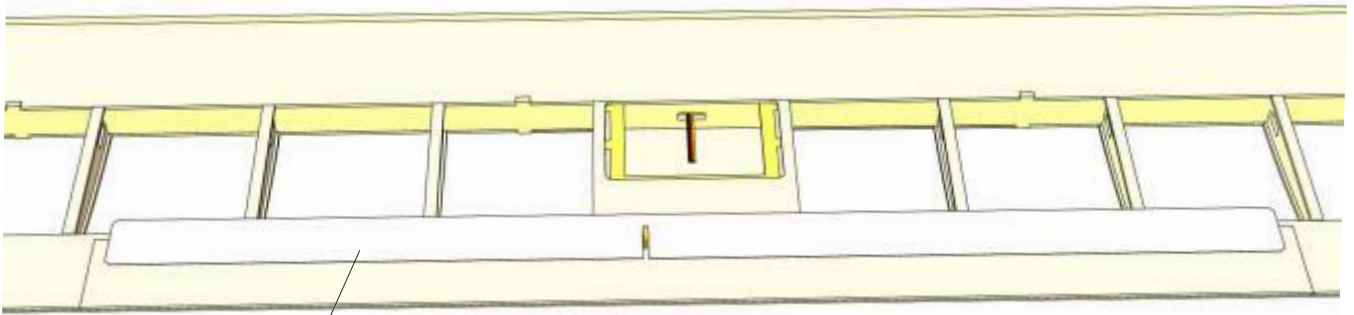


119

120



**69** Sicherstellen, dass sich die Ruderklappen leicht und ohne zu klemmen bewegen lassen. Der mögliche Ruderausschlag muss den in den technischen Daten angegebenen Werten entsprechen.

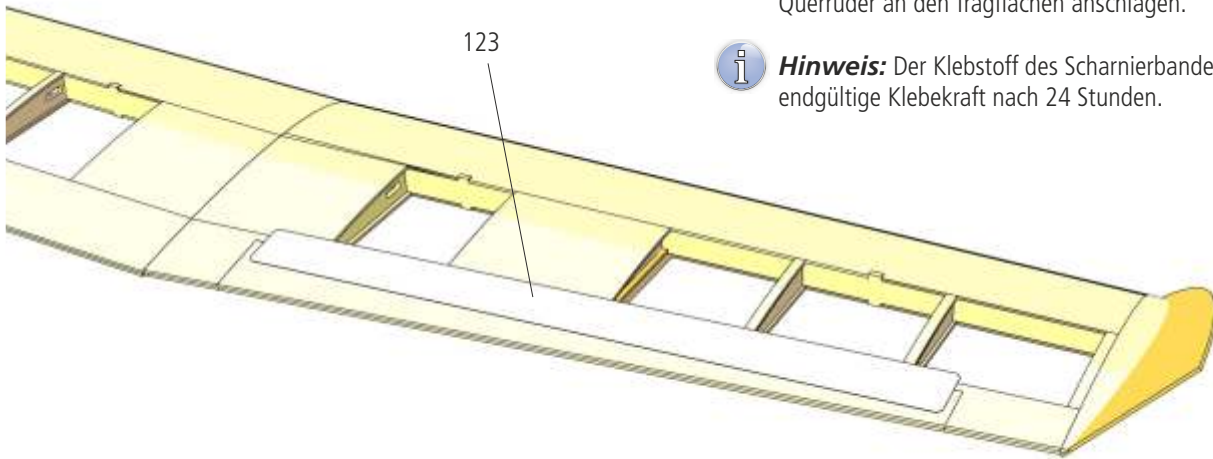


122

**70** Mit Scharnierbändern 122, 123 die Wölb-/Bremsklappen und die Querruder an den Tragflächen anschlagen.



**Hinweis:** Der Klebstoff des Scharnierbandes erreicht seine endgültige Klebekraft nach 24 Stunden.

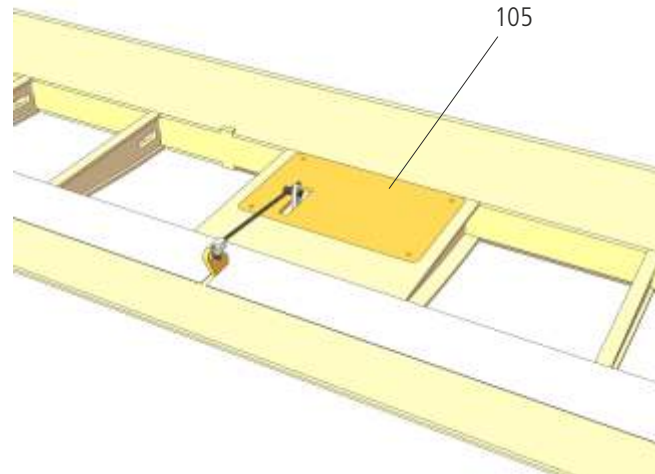


123

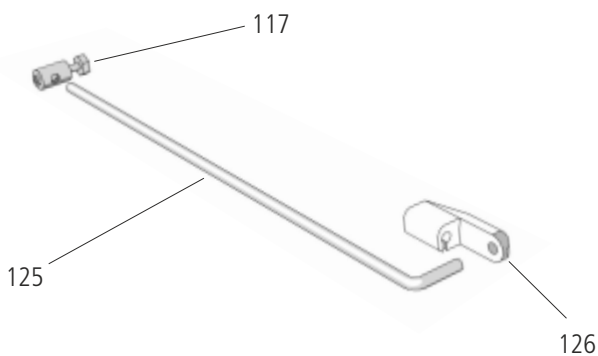
**71** Die Servodeckel 105, 106 mit den eingebauten Servos in die Tragfläche einsetzen, mit 1,5 mm je vier Bohrungen für die Befestigungsschrauben 127 in die Servorahmen setzen und die Schrauben eindrehen.

Die Anlenkungen für Wölb-/Bremsklappen und Querruder aus den dargestellten Bauteilen anfertigen. Hierzu den Stahldraht grob ablängen und an einem Ende mit einer 90°-Biegung versehen.

Gestängeanschluss 117 am Servohebel montieren (Schraubensicherung!), Stahldraht 125 in Gestängeanschluss und Ruderhorn einsetzen und mit Sicherungsclip 126 sichern. Dann den Stahldraht endgültig ablängen.



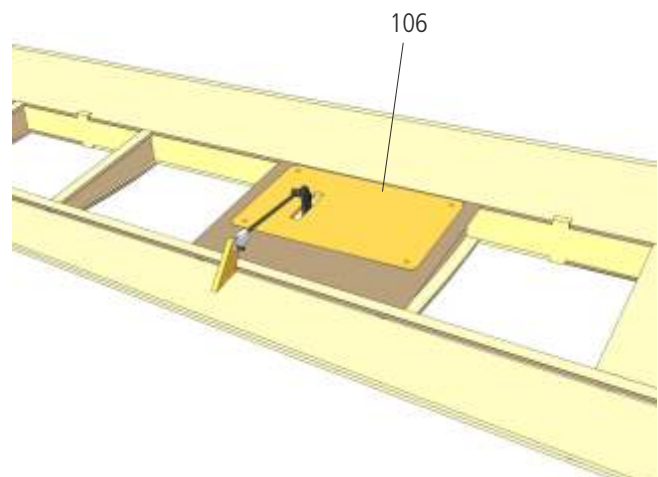
105



117

125

126

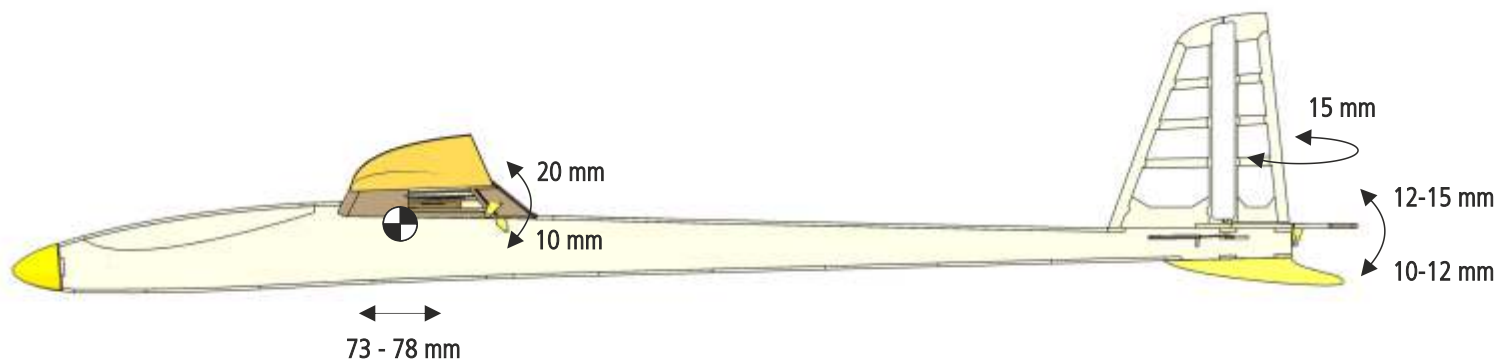


106

## Abschließende Arbeiten

Motor und RC-Anlage in das Modell einbauen, soweit nicht bereits geschehen. Zu diesem Zeitpunkt aber noch keinen Propeller montieren! Die Nullstellung der Servos überprüfen und Gestänge ggf. endgültig anschließen. Die Funktion der Ruder überprüfen und die Ausschläge anhand der unten angegebenen Einstelldaten einstellen.

Den Antirebsakku anschließen und die Drehrichtung des Motors überprüfen und ggf. korrigieren. Die Steckverbindung zum Akku wieder



### Einstelldaten

Schwerpunkt:	73 - 78 mm ab Vorderkante Nasenleiste
Höhenruder:	12-15 / 10-12 mm mit Expo ca. 30%
Seitenruder:	15/15 mm
Landeklappen:	bis 90° nach unten
Querruder:	20 mm oben, 10 mm unten

Diese Einstelldaten geben einen guten Anfangswert für den Erstflug des Modells. Sie können jederzeit nach Belieben angepasst werden.

### Tipps zur Handhabung und Optimierung des Modells

- Eine Bespannung mit transparenter Bügelfolie (z. B. ORALIGHT) oder Papier spart Gewicht. So können Sie die Flächenbelastung des Modells weiter verringern.
- Streichen Sie vor dem Bespannen des Modells mit Papier alle Holzteile mit Porenfüller und lassen Sie den Porenfüller gut trocknen. Schleifen Sie danach die Oberfläche leicht mit 400er Schleifpapier und entfernen Sie gründlich den Staub, bevor Sie das Modell bespannen.
- Wir empfehlen zum Bespannen des Modells das Papier der Sorte **Kumo No Kami** von aero-naut. Es hat ein Gewicht von 21 g/dm<sup>2</sup>, besitzt eine sehr gute Nassfestigkeit und ist eine hervorragende Basis für eine ansprechende Lackierung.
- Der empfohlene Antrieb ist als Aufstiegshilfe ausgelegt, bis das Modell in entsprechender Höhe Thermikanschluss findet, und nicht für den Dauerbetrieb.
- Stellen Sie sicher, dass die Kühlluftaustritte in der Kabinenhaube oder in den Rumpfsseitenwänden nicht von RC-Komponenten verdeckt werden. Kontrollieren Sie nach den ersten Flügen die Temperatur der Antriebskomponenten.

Nr.	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße
1	Rumpfbug	2	Balsa	1	Laserteil	3 mm
2A	Rumpfseite links	1	Balsa	2	Laserteil	3 mm
2B	Rumpfseite rechts	1	Balsa	2	Laserteil	3 mm
3	Verstärkung	2	Balsa	2	Laserteil	3 mm
4	Rumpfspant	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
5	Rumpfspant	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
6	Kabinenaufgabe	2	Balsa	1	Laserteil	3 mm
7	Eckverstärkung	div.	Balsa-Dreikant		Zuschnitt	10×10 mm
8	Halterung Akkusperre	2	Pappel	3	Laserteil	3 mm
9	Servobrett	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
10	Eckverstärkung	div.	Balsa-Viereck		Zuschnitt	5×5 mm
11	Rumpfspant	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
12	Rumpfspant	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
13	Rumpfspant	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
14	Motorspant	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
15	Verstärkung	1	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
16	Bowdenzugrohr	2	Kunststoff		Fertigteil	Ø 3/2 mm
17	Aufgabe Höhenleitwerk	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
18	Halterung Hecksporn	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
19	Beplankung Kabine	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
20	Rumpfbeplankung	div.	Balsa		Zuschnitt	3 mm
21	Deckspant	1	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
22	Zunge Kabinenhaube	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
23	Magnethalter	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
23A	Rückplatte Magnethalter	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
24	Magnethalter	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
24A	Rückplatte Magnethalter	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
25	Magnet	2	Metall		Fertigteil	10 × 5 mm
26	Distanzring	1	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
27	Endleiste HR-Dämpfungsfläche	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
28	Verstärkung	1	Kiefer		Zuschnitt	4 × 4 × 195 mm
29	Nasenleiste Höhenruder	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
30	Verstärkung	1	Kiefer		Zuschnitt	4 × 4 × 120 mm
31	Mittelstück HR-Dämpfungsfläche	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
32	Randbogen Höhenleitwerk	2	Balsa	5	Laserteil	4 mm
33	Nasenleiste HR-Dämpfungsfläche	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
34	Nasenleiste HR-Dämpfungsfläche	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
35L/35R	Rippen HR-Dämpfungsfläche	je 2	Balsa	5	Laserteil	4 mm
36	Mittelstück Höhenruder	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
37L/37R	Rippen Höhenruder	je 2	Balsa	5	Laserteil	4 mm
38	Endleiste Höhenruder	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
39	Endleiste Höhenruder	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
40	Basis SR-Dämpfungsfläche	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
41	Nasenleiste SR-Dämpfungsfläche	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
42	Endleiste SR-Dämpfungsfläche	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
43	Rippen SR-Dämpfungsfläche	je 1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
44	Randbogen Seitenleitwerk	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
45	Nasenleiste Seitenruder	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
46	Basis Seitenruder	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
47	Rippen Seitenruder	je 1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
48	Endleiste Seitenruder	1	Balsa	5	Laserteil	4 mm
49	Ruderhorn Höhenruder	1	Birke	6	Laserteil	2 mm
50	SR-Ruderachse	1	Kiefer		Zuschnitt	4×4×35 mm
50A	Ruderhorn Seitenruder	1	Birke	6	Laserteil	2 mm
51	Holmsteg Innenflügel	2	Pappel	3	Laserteil	3 mm
52-54	Steckungsrippe	je 2	Pappel	3	Laserteil	3 mm
55-57	Rippen Innenflügel	je 2	Balsa	7	Laserteil	2 mm
58	Steckungsrippe	4	Pappel	3	Laserteil	3 mm
59	Holmgurt	4	Kiefer		Zuschnitt	5×2×830 mm
60	Klappensteg vorne	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
61	Klappensteg hinten	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
62	Nasenbeplankung oben L/R	je 1	Balsa	9/10	Laserteil	1,5 mm
63	Endleistenbeplankung oben L/R	je 1	Balsa	9/10	Laserteil	1,5 mm
64	Wurzelbeplankung oben L/R	je 1	Balsa	9/10	Laserteil	1,5 mm
65	Flächenbeplankung	4	Balsa	11	Laserteil	1,5 mm
66	Beplankung Servoschacht	2	Balsa	11	Laserteil	1,5 mm
67	Aufleimer	div.	Balsa	11	Laserteil	1,5 mm
68	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	30×6×58 mm
69	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	25×5×70 mm
70	Endleistenverstärkung	4	Balsa		Zuschnitt	25×5×25 mm
71	Steckungsrohr	2	Messing		Zuschnitt	Ø 7/6×125 mm

Nr.	Beschreibung	Stück	Material	Laserplatte	Form	Maße
72	Verschluss Steckungsrohr	2	Pappel	3	Laserteil	3 mm
73	Wurzelbeplankung unten L/R	je 1	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
74	Nasenbeplankung unten L/R	je 1	Balsa	12/13	Laserteil	1,5 mm
75	Endleistenbeplankung unten L/R	je 1	Balsa	12/13	Laserteil	1,5 mm
76	Wurzelbeplankung unten L/R	je 1	Balsa	12/13	Laserteil	1,5 mm
77	Servorahmen	4	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
78	Beplankung Servoschacht	2	Balsa	11	Laserteil	1,5 mm
79	Nasenleiste	2	Balsaprofil		Zuschnitt	830×8×10 mm
79.1	Nasenleiste	2	Balsaprofil		Zuschnitt	440×8×10 mm
80	Deckrippe	4	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
81	Holmsteg Außenflügel	2	Pappel	3	Laserteil	3 mm
82-83	Steckungsrippe	je 2	Pappel	3	Laserteil	3 mm
84-87	Rippe Außenflügel	je 2	Balsa	7	Laserteil	2 mm
88	Endrippe Außenflügel	2	Pappel	3	Laserteil	3 mm
89	Holmgurt	4	Kiefer		Zuschnitt	5×2×438 mm
90	Nasenbeplankung L/R	je 2	Balsa	14/15	Laserteil	1,5 mm
91	Endleistenbeplankung oben L/R	je 1	Balsa	14	Laserteil	1,5 mm
92	Endleistenbeplankung unten L/R	je 1	Balsa	15	Laserteil	1,5 mm
93	Steckungsstab	2	CFK		Zuschnitt	Ø 5×160 mm
94	Wurzelbeplankung	4	Balsa	16	Laserteil	1,5 mm
95	Beplankung Servoschacht	2	Balsa	16	Laserteil	1,5 mm
96	Klappensteg vorne	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
97	Klappensteg hinten	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
98	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	20×5×25 mm
99	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	15×4×75 mm
100	Endleistenverstärkung	2	Balsa		Zuschnitt	15×4×25 mm
101	Beplankung Servoschacht	2	Balsa	16	Laserteil	1,5 mm
102-104	Servorahmen	je 2	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
105	Servodeckel Landeklappen	2	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
106	Servodeckel Querruder	2	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
107	Ruderhorn Landeklappen	2	Birke	6	Laserteil	2 mm
108	Nasenleiste Querruder	2	Balsa	8	Laserteil	3 mm
109	Ruderhorn Querruder	2	Birke	6	Laserteil	2 mm
110	Servohalter	12	Pappel	3	Laserteil	3 mm
111	Dreikantleiste	2	Balsa		Zuschnitt	15×15×135 mm
112	Randbogen	2	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
113	Flächenbefestigung	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
114	Flächenbefestigung	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
115	Schraubverstärkung	1	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
116	Anschraubmutter	2	Metall		Fertigteil	M4
117	Gestängeanschluss	6	Metall		Fertigteil	Ø 4,5 mm
118	Anlenkungsdraht	2	Federstahl		Zuschnitt	Ø 1,2 mm
119	SR-Scharnierband	1	Kunststoff	17	Laserteil	
120	HR-Scharnierband	1	Kunststoff	17	Laserteil	
121 A/B	Hecksporn	2	Birke	4	Laserteil	1,5 mm
122	LK-Scharnierband	2	Kunststoff	17	Laserteil	
123	QR-Scharnierband	2	Kunststoff	17	Laserteil	
124	Schraube Servodeckel	16	Metall		Fertigteil	Ø 2,2×6,5 mm
125	Anlenkungsdraht	4	Federstahl		Zuschnitt	Ø 1,2 mm
126	Sicherungsclip	4	Kunststoff		Fertigteil	Ø 1,5 mm
127	Schraube Flächenbefestigung	2	Kunststoff		Fertigteil	M4
128	Akkusperre	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
129	Akkusperre	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
130	Heckabschluss	2	Pappel	3	Laserteil	3 mm
131	Heckabschluss	1	Pappel	3	Laserteil	3 mm
132	Steckungsstab	1	CFK		Zuschnitt	Ø 6×250 mm
H1	Flächenhelling	1	Karton	23	Laserteil	4 mm
H2	Flächenhelling	1	Karton	23	Laserteil	4 mm
H3	Hellingstütze	1	Karton	24	Laserteil	4 mm
Z1	Eckverstärkung	1,5	Balsa-Dreikant		Zuschnitt	10×10×1000 mm
Z2	Eckverstärkung	3	Balsa-Viereck		Zuschnitt	5×5×1000 mm
Z3	Verstärkung	1	Kiefer		Zuschnitt	4×4×500 mm
Z4	Holmgurt	6	Kiefer		Zuschnitt	5×2×1000 mm
Z5	Endleistenverstärkung	1	Balsa-Dreikant		Zuschnitt	30×6×120 mm
Z6	Endleistenverstärkung	1	Balsa-Dreikant		Zuschnitt	25×5×250 mm
Z7	Nasenleiste	3	Balsaprofil		Zuschnitt	8×10 mm
Z8	Endleistenverstärkung	1	Balsa-Dreikant		Zuschnitt	20×5×50 mm
Z9	Endleistenverstärkung	1	Balsa-Dreikant		Zuschnitt	15×4×250 mm
Z10	Rumpfbeplankung	1	Balsabrettchen		Zuschnitt	1000×100×3 mm
Z11	Randbogen	1	Balsa-Dreikant		Zuschnitt	15×15×270 mm
Z12	Anlenkungsdraht	2	Federstahl		Zuschnitt	Ø 1,2×1000 mm

## Weitere tolle Modelle aus unserem Programm

### FLIXX

Spannweite 1.680 mm  
Rasantes Flugmodell als  
Lasercut-Bausatz aus Holz



SkyMaxx 1370/00  
Spannweite 1.550 mm  
Lasercut-Bausatz inkl. Cockpit-Ausbau,  
Fahrwerk, steuerbarem Bugrad  
Ideal als Jugend-Trainermodell



und viele mehr auf [www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)

Immer der passende Antrieb:

**CAMZ**carbon



**actro-n** Motorenserie

**aero-**  
**naut**

aero-naut Modellbau  
Stuttgarter Strasse 18-22  
D-72766 Reutlingen

[www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)